



Bild: © Reber

MACH DEIN EIGENES DING
Ausbildung im Berchtesgadener Land



DU HAST ...

- ◆ vor, in der Region tätig zu sein und Dienstleister für unsere Bürger zu werden?
- ◆ Interesse an Bürotätigkeiten sowie am Umgang mit dem PC?
- ◆ gute Kenntnisse in den modernen IuK-Techniken?
- ◆ Lernbereitschaft und Eigeninitiative aufzuweisen?
- ◆ Freude an Teamarbeit sowie am täglichen Umgang mit Kollegen und Bürgern?
- ◆ gute schulische Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und IT?

DU BIST ...

- ◆ für eine sehr vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in der Verwaltung zu begeistern?
- ◆ bereit, Verantwortung zu übernehmen und selbstständig zu arbeiten?
- ◆ verantwortungsbewusst, einsatzbereit und hast eine gehörige Portion Eigeninitiative?
- ◆ interessiert, den Umgang mit den zahlreichen Gesetzesvorschriften zu lernen?

... DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

WIR BILDEN FOLGENDE BERUFE AUS:

- ◆ Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
- ◆ Ausbildung zum Verwaltungswirt (m/w/d)
- ◆ Duales Studium zum Dipl.-Verwaltungswirt (m/w/d)
- ◆ Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d)
- ◆ Ausbildung zum Straßenwärter (m/w/d)

Informiere Dich über die Möglichkeit einer Ausbildung oder eines Dualen Studiums beim Landratsamt Berchtesgadener Land.

Weitere Informationen findest Du unter

ausbildung-bgl.de



DEIN TRAUMJOB – DEIN ERFOLG!

„Erfolg kommt dann, wenn du tust, was du liebst.“

Albert Einstein

Hast du bereits herausgefunden, was dir besonders viel Spaß macht und welche Ausbildung perfekt zu dir passt? Dann hast du auf deinem Weg ins Berufsleben bereits einen wichtigen Schritt geschafft: Denn wenn du an deinen Aufgaben Freude hast und sie zu deinen Stärken, Interessen und deiner Persönlichkeit passen, wirst du über dich hinauswachsen – und in deinem Beruf zufrieden, motiviert und erfolgreich sein.

Vielleicht weißt du aber auch noch nicht so genau, was dein Traumjob ist. Deshalb stellen wir dir in dieser Broschüre wieder großartige Ausbildungsbetriebe und Berufsbilder aus dem Berchtesgadener Land vor. Außerdem erwarten dich zwei Interviews mit spannenden Persönlichkeiten aus unserem Landkreis.


Falls du bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz Unterstützung benötigst, sind unsere Fachkräftelotsinnen Annalena Geisreiter und Julia Schauer gerne an deiner Seite. Unser Ziel ist es, dich in ein paar Jahren glücklich, voller Motivation und stolz auf das, was du erreicht hast, wiederzusehen. Wir wollen, dass du deine Talente und Stärken lebst und im Berufsleben umsetzt. Also los geht's, denn: „Machen ist wie wollen – nur krasser!“

Auch in diesem Jahr hatten wir bei der Erstellung dieses Magazins wieder tatkräftige Unterstützung. Deshalb bedanken wir uns herzlich bei allen Betrieben, Mitarbeiter*innen und Azubis sowie unseren Kooperationspartner*innen, die zum Gelingen der fünften Ausgabe unserer Ausbildungsbroschüre beigetragen haben!

Eure



Dr. Anja Friedrich-Hussong
Geschäftsführerin



Annalena Geisreiter
und Julia Schauer
Fachkräftelotsinnen



Dr. Anja Friedrich-Hussong



Julia Schauer (links) und
Annalena Geisreiter

Damit auch wir uns stetig verbessern können, sind wir auf dein Feedback angewiesen. Wie hat dir die Broschüre gefallen? Hast du Wünsche oder Verbesserungsvorschläge? Dann teile sie uns gerne mit! Zur Umfrage geht's über den QR-Code:



TEAMS BAUEN ZUKUNFT

SCHMÖLZL
TOP
AUSBILDUNGS-
BETRIEB




Unsere Ausbildungsberufe:

- ✔ **ROHRLEITUNGSBAUER***
- ✔ **KANALBAUER***
- ✔ **STRASSENBAUER***
- ✔ **BETON- UND STAHLBETONBAUER***
- ✔ **MAURER***
- ✔ **KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT***
- ✔ **BAUZEICHNER***
- ✔ **LAND- UND BAUMASCHINEN-
MECHATRONIKER***

* (m/w/d) gilt natürlich für alle Berufe

Neben den Ausbildungsberufen, bieten wir auch die zwei Studiengänge im Straßenbau und im Beton-/Stahlbetonbau für das

- ✔ **DUALE STUDIUM**

Ruf an oder sende Deine Fragen per WhatsApp an: 08651 7009-0 



Gebr. Schmözl GmbH & Co. KG
Hoch- und Tiefbau
www.schmoelzl.de
bewerbung@schmoelzl.de



mehr Jobinfos
& Bewerbungs-
möglichkeit



DEINE AUSBILDUNG BEI ROBEL

STARKE MASCHINEN. STARKE AUSBILDUNG.

MACH DAS BESTE AUS DEINEN TALENTEN!

Möchtest du zur nächsten Generation von Expertinnen und Experten gehören und eine Zukunft mit nachhaltiger Mobilität mitgestalten?

Seit mehr als einem Jahrhundert bauen wir komplexe Maschinen und Schienenfahrzeuge für den Bau und die Instandhaltung der Bahninfrastruktur.

Starte deine berufliche Reise bei ROBEL, lerne das Unternehmen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die innovative Produktpalette kennen und nutze die Möglichkeit, von Anfang an gefördert zu werden und zu zeigen, was du kannst.

Verstärke unser Team und sende uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise über unser Online-Portal auf www.robел.com/karriere oder per Mail an karriere@robел.com

Wir freuen uns bereits auf deine Bewerbung!

UNSERE AUSBILDUNGSPLÄTZE

Start: 01. September 2023

- Elektroniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Fahrzeuglackierer (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Duales Studium



DEINE BENEFITS AUF EINEN BLICK

- 30 Tage Urlaub
 - Eine praxisorientierte Ausbildung
 - Attraktive Vergütung
 - Urlaubs- & Weihnachtsgeld
 - Betriebskantine
 - Fahrkostenzuschuss
- ... und vieles mehr!



ROBEL Bahnbaumaschinen GmbH
Industriestraße 31
D-83395 Freilassing
personal@robел.com
www.robел.com/karriere



REBELLEN AUF MISSION

Onur Bakis und Franziska Böhnlein haben viel gemeinsam. Sie engagieren sich für Kinder und Jugendliche, für ihren Traumjob haben sie Umwege in Kauf genommen, sie sind lösungsorientierte Macher. Was das mit Kloputzen und Zuhören zu tun hat, erzählen sie im Gespräch. Wir trafen Onur und Franziska im „SPACE by doyobe“ in Freilassing.

Onur, für alle die dich nicht kennen, kannst du dich kurz vorstellen?

Onur: Ich heiße Onur Bakis, bin 1982 in der Türkei geboren und mit neun Jahren zusammen mit meiner Familie nach Österreich gekommen. Das war nicht leicht, wir haben auf dem Land gewohnt und das erste deutsche Wort, das ich von meiner Tante gelernt habe, war: „Westo“. Sie meinte damals zu mir: Wenn jemand an die Tür klopft - egal wer - sag einfach Westo. Erst viel später habe ich erfahren, dass „Westo“ „Wer ist da?“ heißt. Nach acht Jahren sind wir dann aus der Nähe von Braunau nach Salzburg gezogen. Das ist als Teenager nicht leicht, wenn du alle deine Freunde und dein Umfeld verlierst. Aber ich habe in der Stadt die Hip-Hop-Kultur und das Tanzen für mich entdeckt. Das hat mein Leben verändert. Ich konnte mich 100 Prozent damit identifizieren und war auch sehr erfolgreich. Ich habe sogar einen eigenen Wikipedia-Eintrag (lacht).

Du hast deinen Schulabschluss dann in Salzburg gemacht?

Onur: Ja genau, erst die Mittelschule, dann die Berufsschule. Ich habe Koch gelernt, aber nie als Koch gearbeitet, weil mir das zu stressig war. Ich habe stattdessen nach der Ausbildung direkt bei einem großen Energieunternehmen in Salzburg im Kundenservice angefangen und dort 15 Jahre gearbeitet - und nebenbei Hip-Hop-Events gemacht, als Tänzer trainiert und mich in der Kulturszene und für junge Menschen engagiert.

Franziska, wo kommst du her?

Franziska: Ich bin in Berchtesgaden geboren und aufgewachsen, habe tolle Eltern und ein tolles Zuhause. Eigentlich wäre bei mir alles perfekt gewesen. Aber ich habe nie Dialekt gesprochen, sondern Hochdeutsch. Das hat mich in der Schule zum Außenseiter gemacht.

Du gehst auf deinem Instagram Account ganz offen mit dem Thema Mobbing um.

Franziska: Ich war in der Schule immer die größte, ziemlich dürr und das gefundene Klassenopfer. Die Lehrer haben nicht gesehen, wie schlecht es mir ging. Und dann kamen damals diese Sommerferien, in denen ich mich verwandelt habe: Raus mit der festen Zahnsperre, Kontaktlinsen statt Brille, neues Styling. Ich habe mich praktisch äußerlich neu erfunden, mich dadurch total anders gefühlt und beschlossen: Mich mobbt keiner mehr! Von da an war ich nicht mehr das Opfer, sondern der Klassenrowdy und bei den Lehrern unten durch, weil ich viel zu laut war, zu viel geredet habe, zu hibbelig gewesen bin. Ich war in einer Schublade und kam da nicht mehr raus. Also habe ich vom Gymnasium auf die Realschule gewechselt. Diesmal war mein Vorsatz: Ich bin die Schweiz, ich halte mich aus allem raus, ich strengte mich richtig an und jetzt fanden mich die Lehrer nett. Das war so ein Aha-Moment, weil ich verstanden habe, dass ich es mit meinem Verhalten in der Hand habe, wie mich andere behandeln.

» **„Wie man dich behandelt hast du selbst in der Hand.“** Franziska Böhnlein «

Onur, seit wann leitest du das SPACE by doyobe hier in Freilassing?

Onur: Mit 32 Jahren habe ich die Matura am Abendgymnasium nachgeholt, das war wirklich anspruchsvoll. Ich wusste nicht mal, wie man ein Dreieck berechnet. Ich habe dann angefangen an der Fachhochschule Betriebswirtschaft zu studieren und bin nach einem halben Jahr an der Mathematiklausur gescheitert. Für mich war das ein Zeichen: Mein Gehirn ist einfach zu kreativ, ich bin ein Macher, das sagen mir die Leute auch immer wieder. Also habe ich das Studium abgebrochen, um mein eigenes Ding zu machen und mit meinem Verein „Doyobe“ 2018 das SPACE gegründet. Das Projekt wurde drei Jahre von der Aktion Mensch gefördert, dann hat es die Stadt Freilassing übernommen.

Das hört sich nach einem abwechslungsreichen Lebenslauf an?

Onur: Ja, ich habe mich an die rasante Zeit und den digitalen Wandel angepasst. Ich will so viel ausprobieren, wie möglich ist. Deswegen habe ich an der Berufsschule auch noch meinen Medienfachmann gemacht.



Franziska Böhnlein und Onur Bakis
im Gespräch mit Fachkräftelotsin
Annalena Geisreiter (v.l.)

Franziska, wie ging es bei dir weiter?

Franziska: Nach der Schule habe ich in Salzburg Friseur- und Maskenbildnerin gelernt. Das hat mir sehr viel Spaß gemacht, aber es war auch harte Realität. Eine Ausbildung ist etwas komplett anderes als Schule. Da gibt es keine Ausreden, der Tag ist lang. Ich habe mit der Zahnbürste Toiletten geputzt und weil ich die Bodenkanten vergessen habe, musste ich abends länger bleiben. Aber letztlich hat es bewirkt, dass ich an keinem dreckigen Boden mehr vorbeigehe und in unserem Familienbetrieb auch das Klo oder die Bodenleisten putze. Aber ich hatte Angst, dass ich mich beruflich mit dem Kreativen schwertue und keinen fixen Job kriege, also habe ich nach der Ausbildung mein Fachabitur nachgemacht. Und letztlich bin ich in die Firma meiner Eltern eingestiegen, wo ich eigentlich nie hinwollte, was sich jetzt aber absolut richtig anfühlt.

Und was ist deine Aufgabe im elterlichen Betrieb?

Franziska: Wir sind Versorger in der Energiebranche und haben eine eigene Spedition dabei. Nach dem Fachabitur habe ich eine zweite Lehre zur Groß- und Außenhandelskauffrau gemacht, was mir die Möglichkeit gab, unseren Betrieb von vorne bis hinten kennenzulernen. Ich bin keine typische Studentin, ich mag nicht so lange stillsitzen, ich mag etwas tun – und wenn es Toilettenputzen ist. Ich möchte der Jugend vermitteln: Man muss nicht weggehen und irgendwo anders studieren, wir haben in unserer Region so coole und teilweise weltweit agierende Firmen.

Onur, warum ist dir die Arbeit für und mit Jugendlichen so wichtig?

Onur: Ich möchte, dass die Gesellschaft versteht, dass Jugendliche kreativ und anders sein können. Mein Anspruch ist es, so vielen jungen Leuten wie möglich zu helfen und auf ihrem Weg zu unterstützen. Dabei komme ich nicht von der pädagogischen, sondern der künstlerischen Seite, das kommt bei ihnen ganz anders an.

Was brauchen junge Leute?

Onur: Junge Menschen geraten nicht aus dem Nichts auf die schiefe Bahn oder stellen etwas an, es gibt fast immer einen familiären Hintergrund für so etwas und ich rede mit ihnen darüber und höre viel zu. Ich profitiere im Umgang mit den Kids von meinen eigenen Erfahrungen, bei mir ist eben auch nicht alles glatt verlaufen. Das motiviert sie. Zu sehen, wie jemand vom Koch zum Geschäftsführer wird.

» » „Kreativität öffnet Wege“ Onur Bakis « «

Was lernen die Jugendlichen im SPACE?

Onur: Wer ins SPACE kommt, kommt entweder mit eigenen Ideen oder ist komplett orientierungslos. Hier können sie zum Beispiel Cloud-Computing lernen oder wie man seine Talente als Geschäftsidee umsetzt und ein Startup entwickelt. Das ist auch für Berufsschüler eine super Spielwiese, die sich am Zeitgeist orientiert.

Franziska, neben deinem Job engagierst du dich ebenfalls für Kinder und Jugendliche.

Franziska: Es gab in der Gemeinde so vieles, was mich gestört hat und deswegen habe ich angefangen mich politisch zu engagieren. Denn man kann ja nicht über Entscheider schimpfen, wenn man gar nicht weiß, was eigentlich dahintersteckt. Und so bin ich selbst Gemeinderätin und Jugendreferentin geworden und komme mit ganz vielen Menschen zusammen. Meist gibt es irgendein Problem oder einen Missstand oder ein Bedürfnis und dann arbeiten wir an einer Lösung, zusammen mit der Gemeinde, die uns sehr unterstützt.

Ihr habt beide aus Stolpersteinen das Optimale rausgeholt. Was gibt ihr jungen Menschen an die Hand?

Onur: Wir sind beide ein bisschen Rebellen, die durch eine kreative Denkweise ihre passende Welt geschaffen haben. Je kreativer man denken kann, desto mehr Wege öffnen sich. Kreativität ist meine treibende Kraft. Aber um seine Träume zu erreichen, muss man auch aktiv werden, die Action-Steps sind die wichtigen Schritte.

Franziska: Bei allem, was ich tue, ist Zeit für mich kein Faktor, auch wenn das Privatleben dadurch ins Hintertreffen kommt. Aber ich finde das gar nicht schlimm, das ist auch kein Opfer, im Gegenteil, es bringt mir so viel, wenn ich unter Menschen bin. Bei einer Work-Life-Balance mit 30 Stunden wäre ich Dienstag schon fertig. Aber wichtig ist, dass jeder seinen eigenen Weg findet. Bleib du selbst, lass dich nicht verbiegen, es ist genau richtig so wie du bist, versuche deine vermeintlichen Schwächen in Stärken umzuwandeln und nutze sie.

Franziska Böhnlein (27)

ist Gemeinderätin und Jugendreferentin in Berchtesgaden. Außerdem ist sie in vierter Generation im Familienunternehmen als Geschäftsführerin tätig und kandidiert für den Bayerischen Landtag.

Instagram: [banzi_b](#)



© Albert Moser



© Onur Bakis

Onur Bakis (40)

ist siebenfacher österreichischer Meister im Breakdance. Er hat den Verein „Doyobe“ - das ist die Abkürzung für „do your best“ - gebe dein Bestes - gegründet und leitet das SPACE in Freilassing. Hier können sich Kinder und Jugendliche in zahlreichen Kursen und Workshops wie Breakdance, Street Art, Social Media, Film oder Fotografie ausprobieren.

Instagram: [onur.bakis](#)

IMPRESSUM

Herausgeber: PNP Sales GmbH, Geschäftsführer Reiner Fürst,
Medienstraße 5, 94036 Passau, Tel.: 0851 802 594,
E-Mail: sales.sonderprojekte@pnp.de
In Zusammenarbeit mit:
Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH
Sägewerkstraße 3, 83395 Freilassing
08654 77500, www.berchtesgadener-land.de
Redaktion: Birgit Grabmüller, Dr. Anja Friedrich-Hussong

Bilder: Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH
Josefine Unterhauser • www.unterhauser.de
Bildmaterial der Inserenten
Layout: HIRMKE Werbeagentur • www.hirmke.com
Druck: Ortmannteam GmbH • Gewerbestraße 9, 83404 Ainring
www.ortmannteam.de
Auflage: 35.000
Erscheinung: 03/2023

**WIR
SUCHEN
DICH!**

**FACHINFORMATIKER für
SYSTEMINTEGRATION
(m/w/d)**



AllCloudIT
Business Service

Das erwartet dich bei uns

- ☁ Ein junges und motiviertes Team
- ☁ Ein großes Weiterbildungsangebot
- ☁ Familiäres Arbeitsumfeld
- ☁ Nutzung unseres e-Bikes Fuhrparks

Deine Aufgaben bei uns

- ☁ **Clientsysteme** Installieren, konfigurieren und vor Ort einrichten
- ☁ **Fehler suchen** und finden
- ☁ **Wartung** von Netzwerken und Servern
- ☁ **Beratung** von Kunden
- ☁ Projekte **Selbstständig** umsetzen



INTERESSE GEWECKT?

Hier erhältst du weitere Informationen
www.allcloud-it.de

**GET
STARTED!**

makrohaus
DIGITAL- & PRINTAGENTUR



**BEREIT FÜR `S
NÄCHSTE LEVEL?**

●
**Wir bilden in
folgenden
Bereichen aus:**

**Mediengestalter
print & digital
(m/w/d)**

**Fachinformatiker –
Anwendungsent-
wicklung (m/w/d)**

➤ www.makrohaus.de

MIT DIR
DIE **MASCHINEN**
DER ZUKUNFT
ENTWICKELN!

ASCO group
www.asco-maschinen.de

Wir suchen Dich!

Du brennst für Technik? Bist jung und möchtest voll durchstarten? Bewirb dich jetzt und Beginne deine berufliche Karriere bei ASCO.

Folgende Ausbildungsberufe bieten wir an:

- Mechatroniker/in (m/w/d)
- Elektriker/in (m/w/d)

KOMM' IN
UNSER **TEAM**
UND BEWIRB
DICH JETZT!



ASCO Biegetechnik GmbH
Am Pfaffenkogel 9
83483 Bischofswiesen
s.matthaess@variobend.de
www.asco-maschinen.de
Tel: +49 (0) 8652 / 655 91-00

Hightech-Textilien aus Freilassing

Die Trans-Textil GmbH gehört zu den weltweiten Technologieführern in der Entwicklung und Herstellung von Funktionstextilien. Seit über 40 Jahren fertigen wir als mittelständisches, inhabergeführtes Unternehmen am Standort Freilassing Hightech-Textilien, die für Spezialanwendungen in die ganze Welt geliefert werden. Als anerkannter IHK-Ausbildungsbetrieb setzen wir auf die Aus- und Weiterbildung unserer Fachkräfte.

Topaz
by **trans-textil**



Unsere Ausbildungsberufe

- **Maschinen- und Anlagenführer/in Textil** (w/m/d)
- **Produktionsmechaniker/in Textil** (w/m/d)
- **Produktveredler/in Textil** (w/m/d)
- **Textillaborant/in** (w/m/d)
- **Industriekaufmann/-frau** (w/m/d)
- **Kaufmann/-frau für Büromanagement** (w/m/d)
- **Fachlagerist/in** (w/m/d)
- **Fachkraft Lagerlogistik** (w/m/d)

Willst du unser Unternehmen näher kennenlernen?

Komm einfach vorbei für einen

- **Kurzbesuch** (ca. 1 Stunde)
- **Schnuppertag** oder ein
- **Praktikum**

Wir freuen uns auf dich!



Trans-Textil GmbH Pommernstrasse 11-13 Tel.: +49 (0) 8654 6607 -0
83395 Freilassing ausbildung@trans-textil.de



transtextilgmbh

azubi.trans-textil.de

KOMM INS SIEGER TEAM

BEWIRB DICH JETZT ALS AZUBI (M/W/D)

#INDUSTRIEKAUFMANN

#MEDIEN TECHNOLOGE DRUCK
(OFFSETDRUCKER)

#MEDIEN TECHNOLOGE DRUCKVERARBEITUNG
(INDUSTRIEBUCHBINDER)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Ortmann Team GmbH
Evelyn Moosleitner
Gewerbestraße 9 • 83404 Ainring
EMoosleitner@OrtmannTeam.de



Als Gewinner des Druck&Medien-Awards gehören wir zu den besten und erfolgreichsten Druck- und Medienbetrieben Deutschlands. Weil Ausbildung eine Investition in die Zukunft ist, geben wir unser Wissen gerne an Dich weiter. 70% unserer Mitarbeiter haben ihre Ausbildung beim OrtmannTeam gemacht.
Wir freuen uns auf Dich!



OrtmannTe@m
CrossMedia · Druck

AUSBILDUNG ZUR FACHKRAFT FÜR WASSERVERSORGUNGSTECHNIK

Hast du mit deiner Familie schon einmal in einem Land Urlaub gemacht, in dem du nur gekauftes oder extra abgekochtes Wasser trinken durftest? Dann ist dir vielleicht zum ersten Mal bewusst geworden, wie froh wir darüber sein können, dass in Deutschland jederzeit frisches, sauberes Trinkwasser aus dem Wasserhahn kommt.

Was für die meisten von uns selbstverständlich ist, ist hinter den Kulissen mit großem Aufwand verbunden. Hansi, der gerade bei den Stadtwerken in Freilassing eine Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik absolviert und im Sommer seinen Abschluss machen wird, weiß das aus eigener Erfahrung.

Sein Arbeitstag beginnt um 7 Uhr morgens auf der Baustelle oder direkt beim Kunden. Zu seinen Aufgaben gehört es beispielsweise, Wasser-Hausanschlüsse zu installieren, Hauptwasserleitungen zu verlegen, verschiedene Anlagen für die Wasserversorgung zu pflegen, zu reinigen und zu reparieren, Wasserproben durchzuführen, Wasserzähler zu wechseln und dafür zu sorgen, dass die Hydranten in seinem Einsatzgebiet ordentlich gewartet und gut ausgeschildert sind, damit die Feuerwehr im Ernstfall keine bösen Überraschungen erlebt. Ein wichtiger Teil seiner Arbeit ist es zudem, Rohrbrüche im Netz ausfindig zu machen. Dabei legt er auch mal den einen oder anderen Kilometer zu Fuß zurück; der Beruf eignet sich also perfekt für alle, die gerne aktiv unterwegs sind. „Außerdem können in einem Betrieb wie den Stadtwerken, bei dem sich das Team gegenseitig unterstützt und bei Bedarf füreinander einspringt, auch verschiedene andere Tätigkeiten anfallen – von Pflaster- und Malerarbeiten über Asphaltieren und Fahrzeugpflege bis hin zu Holzarbeiten und Rasenmähen“, erzählt Marcus Kinzel, der vor 25 Jahren als erster Azubi bei den Stadtwerken seinen Weg ins Berufsleben startete und heute als technischer Werksleiter arbeitet.

Den theoretischen Teil der Ausbildung lernt Hansi in der Berufsschule, die sich in Lauingen an der Donau befindet und als Blockunterricht organisiert ist. Damit er nicht täglich pendeln muss, ist er in dieser Zeit in einem Wohnheim untergebracht.

Wenn du dich für eine Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik interessierst, solltest du idealerweise die mittlere Reife mitbringen, mindestens jedoch einen qualifizierten Mittelschulabschluss. Außerdem solltest du teamfähig und handwerklich geschickt sein und stets ein offenes Ohr für die Anliegen deiner Kundinnen und Kunden haben; dann hast du sicherlich viel Spaß an einem abwechslungsreichen Beruf, mit dem du täglich sicherstellst, dass unser wichtigstes Lebensmittel zuverlässig und in bester Qualität uns ankommt.



Hansi, Auszubildender Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
© Stadtwerke Freilassing

AUSBILDUNG ZUM*ZUR

ANLAGENMECHANIKER*IN FÜR SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK

Sie sind von keiner Baustelle wegzudenken, sorgen dafür, dass im Bad alles einwandfrei funktioniert und sind die Retter in der Not, wenn im Winter plötzlich die Heizung streikt: Anlagenmechaniker*innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sind immer dann zur Stelle, wenn Sanitär- oder Heizungsanlagen installiert und gewartet werden müssen.

Während ihrer Ausbildung sind angehende Anlagenmechaniker*innen vor allem auf Baustellen anzutreffen. Ihr Einsatz beginnt, wenn die Maurer und Zimmerer ihre Arbeit beendet haben und der Rohbau steht: Jetzt ist es an der Zeit, die Wasseranschlüsse zu verlegen sowie Badewanne, Dusche, Waschbecken, Toiletten und Armaturen anzuschließen und die Heizung einzubauen. Und das ist immer wieder eine neue Herausforderung: „Es gibt keine Standard-Lösung, die für jeden Kunden perfekt passt. Jede Baustelle ist anders. Deshalb ist der Beruf auch so abwechslungsreich“, erzählen Gerhard und Simon, die gerade ihre Prüfung abgeschlossen haben und nun als junge Gesellen im Meisterbetrieb Peter Schuhbeck in Teisendorf immer mehr Verantwortung übernehmen. „Außerdem besprechen wir viele Details direkt mit den Kunden vor Ort und beraten sie. Dafür bekommen wir immer positive Rückmeldungen, manchmal gibt es z.B. auch eine kleine Brotzeit; diese Anerkennung macht das Handwerk aus, gerade bei uns auf dem Land.“



Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre und findet im dualen System statt: Die Praxis lernst du durch die Mitarbeit in deinem Ausbildungsbetrieb, wo du zusammen mit deinen Kolleg*innen auf der Baustelle bzw. vor Ort beim Kunden arbeitest, die theoretische Ausbildung erfolgt an der Berufsschule in Traunstein. Hier gehört Mathematik zu den wichtigsten Fächern, da du für deine Arbeit verschiedene Maße berechnen können musst. Außerdem lernst du, technische Zusammenhänge zu verstehen und die Zahlen und Angaben, mit denen du arbeitest, richtig einzuordnen. Zusätzlich besuchst du überbetriebliche Lehrlingsunterweisungen im Bildungszentrum Traunstein, die deine praktische Ausbildung im Betrieb ergänzen.

„Grundsätzlich ist für die Ausbildung ein Mittelschulabschluss von Vorteil. Das Wichtigste ist aber, dass unsere Azubis wirklich wollen und Ehrgeiz haben“, betont Obermeister Peter Schuhbeck. „Außerdem sollten sie technisches Verständnis und handwerkliches Geschick mitbringen, zuverlässig, höflich, hilfsbereit und teamfähig sein und Spaß am Kundenkontakt haben. Unsere Mitarbeiter*innen sind das Gesicht der Firma – und es ist ihr Verdienst, wenn unsere Kund*innen uns weiterempfehlen.“

Nach deinem Abschluss hast du als Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik nicht nur einen spannenden und krisensicheren Beruf, sondern auch gute Möglichkeiten, dich beruflich weiterzuentwickeln und Zusatzqualifikationen zu erwerben. Gerade in der Heiztechnik hat sich in den vergangenen zehn Jahren viel in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit getan; umso wichtiger ist es, dass dein Wissen immer auf dem neuesten Stand der Technik ist. Außerdem kannst du Schulungen als Kundendienst-Techniker*in machen, wenn dich die Arbeit im Reparatur- und Kundendienst besonders interessiert, oder die Meisterprüfung ablegen. Und noch eines ist nicht zu verachten: „Mit einer Ausbildung im Handwerk kann man sich einfach selbst helfen, wenn es zuhause etwas zu reparieren gibt“, sagt Simon, „das ist auf jeden Fall ein großer Vorteil.“



Mehr als eine Schule!

youtou
school of young tourism

Dein Weg zum ABITUR

*...vielseitig, spannend
und erlebnisreich*

Staatliche Berufsfachschule für
Hotel- und Tourismusmanagement

Ausbildung in drei Jahren zur/zum
**Staatlich geprüften
Assistentin/Assistenten
für Hotel- und Tourismusmanagement**
und
Allgemeine Fachhochschulreife

Aufnahmebedingung:
Mittlerer Schulabschluss (Ø in M/D/E 3,5 oder besser)
oder Oberstufenreife des Gymnasiums



**FA
GO**

Staatliche Berufs**F**achschule
für **G**astron**O**mische Berufe

Entspricht auch dem ersten Ausbildungsjahr zur/zum

- » Köchin/Koch
- » Hotelfachfrau/-mann
- » Hotelkauffrau/-mann
- » Restaurantfachfrau/-mann
- » Fachfrau/-mann für Systemgastronomie

Einjährige
Ausbildung
im Event- und
Projektbereich



Berufs**S**chule
Fach**A**bitur

**Duale Berufsausbildung
+ Studienberechtigung**

- Allgemeine Fachhochschulreife
- Gute Alternative zur Fachoberschule (FOS), Berufsoberschule (BOS) und den Höheren Technischen und Wirtschaftlichen Lehranstalten (HTL, HWL) in Österreich
- Doppelqualifizierung: Berufsabschluss mit Ausbildungsvergütung plus Allgemeine Fachhochschulreife in nur drei Jahren
- Studienmöglichkeit bis zum Master an den Hoch-/ Fachhochschulen



Ein High-Tech-Beruf für Kreative

Schreiner/in

Einjährige Grundausbildung

**Nutze diese Chance für eine solide, handwerkliche und
technisch innovative Grundausbildung in Theorie und Praxis!**

Das Berufsgrundschuljahr (BGJ) wird als 1. Ausbildungsjahr anerkannt.
Ein Ausbildungsvertrag wird nicht vorausgesetzt.





ZUKUNFTSSICHERE AUSBILDUNG.

*Für
Unternehmen,
viele Ausbil-
dungswege.*

Die Max Aicher Stiftung weiß: Die Auszubildenden von heute sind die Fachkräfte von morgen. Besonders in Zeiten geprägt von Unsicherheit, Krisen und Fachkräftemangel gilt es mehr denn je, sich für Stabilität im Alltag und dem (Aus-)Bildungsweg einzusetzen und somit eine sichere Zukunft zu gewährleisten.

Die starke Auftragslage, der langjährige Erfolg und die Chancen zum Expandieren tragen dazu bei, dass selbst in Zeiten einer schwankenden Wirtschaft kein/e Arbeitnehmer*in der Max Aicher Stiftung um ihren/seinen Arbeitsplatz zittern muss. Im Gegenteil – das Team wird ständig erweitert und junge Menschen erhalten die Chance für eine vielseitige Ausbildung.

Es gibt eine Vielzahl an Ausbildungsberufen, die du bei uns erlernen kannst. Egal ob du bei Max Aicher Bau das Fundament für deine Zukunft legst oder bei der Predigtstuhlbahn nicht nur beruflich aufsteigst. Ob du dich nun entscheidest, beim Stahlwerk Annahütte deines Glückes Schmied zu sein, oder bei der Max Aicher GmbH & Co. KG die 0er und 1er definierst, die dein Leben neu programmieren. Bei uns wirst du fündig.



www.MAX-AICHER.de

MAX AICHER BAU:



*Werde Teil
unseres Teams!*



www.max-aicher-bau.de

PREDIGTSTUHLBAHN:



*Zeit für deinen
Höhenflug:*

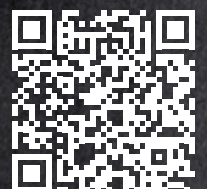


www.predigtstuhlbahn.de

STAHLWERK ANNAHÜTTE:



*Wähle deinen
Ausbildungsweg.*



www.annahuette.com

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

TAG DER AUSBILDUNG



21.04.2023

Gestalte mit uns Deine erfolgreiche Zukunft!
Nähere Informationen: www.hawle.de/tag-der-ausbildung

hawle

Ausbildung zum Sozial- versicherungsfach- angestellten (m/w/d)

ab 01.09.2024 in der Direktion Bad Reichenhall

Das erwartest dich

- Verantwortungsvolle Tätigkeiten mit und für Menschen
- Kommunikation mit Kunden
- Erwerb von Fachkenntnissen in Sozialversicherungs- und Rechtslehre, Marketing und Datenschutz sowie Rechnungswesen und Wirtschaftslehre

Das bringst du mit

- Abitur, Fachhochschulreife oder mittlere Reife
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Ein offenes und freundliches Auftreten
- Einsatzbereitschaft, Kunden- und Serviceorientierung sowie Reisebereitschaft

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Zeig uns, wer du bist!

- Wir freuen uns auf deine Onlinebewerbung bis zum 30.09.2023.
- Für Fragen zur Ausbildung steht dir Anna-Maria Scheitzeneder (Telefon: 08031 398-215) gern zur Verfügung.

www.aok.de/karrierestart



1. PLATZ
Attraktivster Arbeitgeber
2022
Für Schüler
Versicherungen
trends



WOFÜR
BRENNST
DU?



#HABEDIELEHRE

Ausbildungsbeginn
September **2023**

- Gießereimechaniker/in
- Konstruktionsmechaniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in



Bewirb dich jetzt unter:
bewerbung@mafo-systemtechnik.de



MAFO
SYSTEMTECHNIK

MAFO Systemtechnik AG | Industriestraße 1
83317 Teisendorf | Tel.: 08666 98860 | www.mafo-systemtechnik.de



Traumberuf
trifft

Lebensfreude

Ausbildung, die Spaß macht!

Hier ist Beieinander.

Der Kulturhof Stanggass ist ein Ort der Begegnung vor spektakulärer Bergkulisse in designverliebtem Ambiente für wertvolle Momente.

Die K'Hof Nachwuchs-Talente schätzen an ihrer Ausbildung den gemeinsamen Spaß, die Offenheit, Verlässlichkeit, Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft im ganzen Team - das Miteinander und das Beieinander.

Du bist ein Wirbel-Wind, Wunsch-Erfüller, Service-Engel, Genuss-Experte, Möglich-Macher, Lächeln-ins-Gesicht-Zauberer? Dann bist Du bei uns richtig!

IM AUSBILDUNGSJAHR 2023 & 2024 BILDEN WIR DICH AUS IM...

Hotelfach Lerne die spannenden Facetten aller Einsatzbereiche der Hotellerie kennen – von der Betreuung von Urlaubsgästen bis hin zu Geschäftsreisenden und Bankettgästen.

Restaurantfach Im stilvollen Gasthaus, an der lässigen Bar, im exklusiven Gourmet-Stüberl, im Biergarten und bei Veranstaltungen ist der Service-Beruf in der K'Hof Gastronomie besonders abwechslungsreich.

Koch-Beruf Im Kulturhof lernst Du richtig gut kochen - zünftig-traditionell ebenso wie modern-kreativ. Deftige Biergarten-Schmankerl stehen ebenso auf dem Lehrplan wie köstliche Feinschmeckermenüs, exquisite Gourmet-Kreationen bis hin zu leckeren Frühstücksspeisen.

Du bringst mit: Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, gepflegtes Äußeres, deutsche Sprache, Teamfähigkeit, Lösungsorientierung, Lernbereitschaft, Einsatzfreude – und Dein schönstes Lächeln!

Wir bieten Dir: Ein nettes Team, ein tolles Ausbildungsumfeld, großartige Unterstützung, Team-Verpflegung, Team Goodies, Team Events – und unser schönstes Lächeln!

Bewirb Dich jetzt: bewerbung@kulturhof.bayern

Kulturhof Stanggass
Berchtesgadener Straße 111
83483 Bischofwiesen bei Berchtesgaden

www.kulturhof.bayern
+49 8652 95850
info@kulturhof.bayern



@kulturhofbayern

AUSBILDUNG ZUM*ZUR KONDITOR*IN

Was wären Geburtstage, Hochzeiten und Jahrestage ohne kunstvoll dekorierte Kuchen und liebevoll gestaltete Torten, an die sich die Gäste noch lange nach der Feier erinnern? Auf jeden Fall wären sie nur halb so spektakulär und lecker. Hergestellt werden die Kunstwerke von Konditorinnen und Konditoren, die nicht nur ihr Handwerk perfekt beherrschen,

sondern auch jede Menge Kreativität mitbringen. Genau diese Mischung macht den Beruf für Louisa Marie, die gerade bei der Firma Reber in Bad Reichenhall ihre Ausbildung absolviert, auch so besonders.

Ihr Arbeitstag startet meist um 7 Uhr morgens, wenn das Team in der Backstube beginnt, die verschiedenen Kuchen- und Tortencreations herzustellen. Am Ofenposten – der ersten Station, die alle Azubis im ersten Lehrjahr kennenlernen – werden zum Beispiel die Tortenböden, Apfel- und Topfenstrudel oder auch Käse- und Streuselkuchen gebacken. Daneben gibt es unter anderem den Obstposten, an dem das Obst für die Kuchen und Torten vorbereitet wird. Louisa Marie arbeitet zur Zeit vor allem am Cremeposten: Hier werden die Tortenböden geschnitten und mit verschiedenen Cremes eingestrichen, zusammengesetzt und anschließend überzogen. „Für diesen Posten muss man seinen Beruf lieben“, erzählt Betriebsleiter Alexander Felfernig. „Wenn man zum Beispiel eine Prinzregententorte anschneidet, müssen die verschiedenen Schichten alle perfekt gleichmäßig aussehen; das klappt nur mit viel Feingefühl.“ Sobald die Kuchen und Torten fertiggestellt sind, werden sie geschnitten und für den Verkauf vorbereitet. Dabei hilft das gesamte Team zusammen; schließlich müssen die Kreationen nicht nur rechtzeitig im Ladengeschäft ankommen, sondern für die Kunden auch ansprechend präsentiert werden.

Auch nachmittags wird in der Backstube fleißig weiter produziert. Langweilig wird es dabei garantiert nie: Im eigenen Café finden die Kund*innen täglich bis zu 50 verschiedene Spezialitäten, dazu kommen Saisonartikel wie Stollen und Weihnachtsgebäck. Dabei legt Reber als Traditionsbetrieb großen Wert darauf, alles selbst herzustellen – vom Blätterteig bis hin zur klassischen Vanillecreme. Damit lernst du bereits als Azubi in deiner täglichen Praxis alles kennen, was du benötigst, um im Berufsleben richtig durchzustarten.

Besonders spannend sind auch Sonderbestellungen, die bei Geburtstagen der absolute Hingucker sind: „Wenn ein Kunde beispielsweise eine Eisköniginnen- oder eine Spiderman-Torte bestellt, muss man auch mal im Internet recherchieren, bevor man die Figur mit Marzipan nachmodellieren und in den richtigen Farbtönen einfärben kann“, erklärt Alexander Felfernig. Und auch bei Tortenauflegern kannst du richtig kreativ werden: Je nach Saison darfst du die Petit Fours und Mini-Sachertorten mit Auflegern wie Kürbissen, Bienen, Schneemännern und Sternen verzieren, die du in Feinstarbeit selbst modellierst; dabei kannst du deiner Fantasie freien Lauf lassen, um die Kund*innen immer wieder aufs Neue zu überraschen.

Übrigens gehört es schon während der Ausbildung zu deinen Aufgaben, im Verkauf mitzuhelfen, deine Kund*innen zu beraten und auf deren Wünsche einzugehen. „Der Kundenkontakt macht unseren Azubis immer großen Spaß – und es ist ein tolles Gefühl, das Strahlen der Menschen zu sehen, wenn man beispielsweise eine besondere Motivtorte überreicht“, weiß Alexander Felfernig.

Wenn du dich für eine Ausbildung zum Konditor oder zur Konditorin interessierst, solltest du am besten bei einem Schnuppertag zeigen, dass du den Beruf liebst, kreativ bist und Feingefühl hast, aber auch gerne mit deinen Händen arbeitest und im Team richtig mit anpacken kannst. Außerdem ist Hygiene beim Umgang mit Lebensmitteln besonders wichtig; deshalb solltest du bei deiner Arbeit stets auf Sauberkeit achten.

Nach deiner Ausbildung kannst du nicht nur als gelernte*r Konditor*in arbeiten, sondern dich auch zum Konditormeister bzw. zur Konditormeisterin weiterbilden, dich selbstständig machen oder in einem Betrieb eine leitende Funktion übernehmen; das Tor zum Berufsleben steht also nach deinem Abschluss weit offen.



Bilder: © Reber

**WIR
SUCHEN
DICH!**



VIEL PRAXISBEZUG - STATT REINER THEORIE

FÖRDERN & FORDERN DEINER INDIVIDUELLEN STÄRKEN - STATT KAFFEE HOLEN

GEMEINSAM DEINE ZIELE VERFOLGEN - STATT ALS EINZELKÄMPFER

AUSBILDUNG AUF AUGENHÖHE - FLACHE HIERARCHIEN

Du bist auf der Suche nach deinem genialen Ausbildungsplatz?
Dann bist du in unserem Familienunternehmen genau richtig!

**KAUFMANN FÜR
BÜROMANAGEMENT** (m/w/d)

**KAUFMANN IM
EINZELHANDEL** (m/w/d)

MEDIENGESTALTER (m/w/d)



Fischer
DEUTSCHLANDS GROSSER POLSTERMOBEL-SPEZIALIST
www.polster-fischer.de

Polstermöbel Fischer Max Fischer GmbH | Personalabteilung | Gewerbestr. 4a | D-83404 Airing | ausbildung@polster-fischer.de

**Mit Automatisierung in die
Zukunft** www.hochrainer.com



Ausbildungsberufe
- Feinwerkmechanik
- Mechatronik

Bewirb Dich gleich für September 2023 unter : info@hochrainer.com



EURIM
PHARM



Mehrwerte
erleben



Mehr als nur eine Ausbildung Deine Lehre bei EurimPharm

EurimPharm – der erste Re- und Parallelimporteur Deutschlands, wurde 1975 gegründet. Tagtäglich kümmern sich mehr als 600 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen darum, Deutschland und Österreich mit kostengünstigen Importarzneimitteln zu versorgen, welche nach höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards hergestellt werden.

Folgende Berufe kannst Du bei uns erlernen:

- Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)



Deine Mehrwerte bei EurimPharm:

- Über 20 Abteilungen kennenlernen
- Individuelle Betreuung
- Ausbildung mitgestalten
- Offene Kommunikation
- Übertarifliche Vergütung
- Mitarbeitererevents
- Deine Stärken kennenlernen
- Fahrtkostenbezuschung zur Berufsschule
- Betriebskantine

Bewirb Dich jetzt unter: bewerbung@eurim.de – Abteilungsleitung Personalabteilung: Thomas Eder

EurimPharm Arzneimittel GmbH
EurimPark 8, 83416 Saaldorf-Surheim

Irrtümer sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.

eurimpharm.com



www.palfinger.com/de-at/karriere

Vom Azubi zum Mechatroniker Gesellen...

Im Jahr 2018 absolvierte Felix bei der PALFINGER GmbH in Ainring ein Praktikum in der Werkstatt und entdeckte dort seine Leidenschaft zur Reparatur und Montage. Deshalb entschloss er sich, ein Jahr später die Lehre als Mechatroniker bei PALFINGER, dem Weltmarktführer von Hebelösungen, zu starten. Neben der Berufsschule in Altötting verbrachte Felix auch viel Zeit am Lehrlingscampus in Lengau, wo er vor allem sein theoretisches Grundverständnis für Feilen, Fräsen, Schleifen, Programmieren und auch Verkabeln erlernte. Darüber hinaus

konnte er viele praktische Erfahrungen in der Werkstatt sammeln, die ihn in seiner Entwicklung zum Mechatroniker unterstützten.

Nun befindet sich Felix am Ende seiner dreieinhalbjährigen Lehre und er bestand bereits erfolgreich die theoretischen Abschlussprüfungen. Jetzt fehlt nur noch das Fachgespräch und Felix hat seinen verdienten Lehrabschluss in der Tasche! Wir freuen uns und sind stolz, dass Felix unser Team weiterhin unterstützt und als Geselle ein Mitglied der PALFINGER Familie bleibt.

Wenn auch Du ein Teil unserer PALFINGER Familie werden willst, dann bewirb dich einfach auf der Website <https://www.palfinger.com/de-at/karriere>.

Gerne kannst du bei Interesse zu uns in die Werkstatt zum Schnuppern kommen (+49 8654 4774501 oder h.prechtl@palfinger.com).

Zusätzlich bieten wir für Herbst 2023 neben der **Berufsausbildung Mechatroniker (m/w/d)** auch Ausbildungsplätze im **Büromanagement** oder als **Prozesstechniker (m/w/d)** an.

PALFINGER GmbH, Feldkirchener Feld 1, 83404 Ainring
ausbildung@palfinger.com; www.palfinger.com

BEI UNS NIMMT DEINE ZUKUNFT FORM AN!



Seit über 40 Jahren fertigen wir hochtechnische Mehrkomponentenformen zur Kunststoff- und Silikonverarbeitung. Dabei begleiten wir unsere Kunden von der Produktentwicklung bis zur Serienfertigung. Unsere komplexen Produkte

erfordern den Einsatz neuester Technologien, doch Fortschritt entsteht nicht durch Maschinen, sondern durch Menschen. Daher legen wir größten Wert auf die Ausbildung unserer Fachkräfte von morgen. Werde auch du Teil unseres Teams als

Zerspanungsmechaniker*in Feinwerkmechaniker*in Verfahrensmechaniker*in

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns und vereinbare einen Termin zum Schnupperpraktikum. Weitere Informationen zu unseren Ausbildungsberufen findest du unter www.schnurr-gmbh.de.



Schnurr GmbH · Im Pfaffenfeld 6 · 83483 Bischofswiesen

Tel.: 08652 95370 · info@schnurr-gmbh.de

www.schnurr-gmbh.de

[schnurr-gmbh](https://www.instagram.com/schnurr-gmbh)

Schnurr
Innovative solutions for customer excellence

WIR

SUCHEN

VERSTÄRKUNG



Ausbildung bei ROMOLD – Kunststoffe sind unsere Leidenschaft

- **Verfahrensmechaniker(in) für Kunststofftechnik**
- **Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement**

Eine Welt ohne Strom und Internet, ohne saubere Wasserversorgung und ohne Kanalisation können wir uns heute gar nicht mehr vorstellen. Für diese im Untergrund verborgene Infrastruktur braucht man Schächte – Kunststoffschächte von ROMOLD.

Wer ist ROMOLD?

Wir sind ein Familienunternehmen und seit 1992 im Berchtesgadener Land ansässig. In vier Werkstätten am Standort Teisendorf fertigen wir pro Jahr tausende von Kunststoffschächten. In Surheim hält der Vertrieb den Kontakt zu unseren Kunden in der ganzen Welt. An den beiden Standorten und im Außendienst sind über 80 Mitarbeiter beschäftigt, wovon 70 Prozent aus der Region kommen.

Was bieten wir Dir ?

- Eine technisch oder kaufmännisch abwechslungsreiche Ausbildung auf hohem Niveau
- 30 Tage Jahresurlaub
- 500 € Einstiegsprämie nach bestandener Probezeit
- Übertarifliche Ausbildungsvergütung
- Vertraglich geregelte Zahlung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Hohe Übernahmechancen

**MEHR ÜBER UNS
IN DIESEM VIDEO ...**



**GERNE AUCH EINFACH
ONLINE BEWERBEN ...**



ROMOLD



**Interesse?
Dann bewirb Dich jetzt!**

**Noch nicht ganz sicher?
Dann frag nach einem
Schnupperpraktikum!**

ROMOLD GmbH
Herr Schönherr
Sägewerkstraße 5
83416 Surheim

E-Mail: bewerbung@romold.de

www.romold.de

**AZUBIS
GESUCHT !!**





LUST AUF TECHNIK?

INTERNATIONAL ARBEITEN UND TROTZDEM IN DER HEIMAT BLEIBEN?

Als Automobilzulieferer kennen wir uns mit Technik aus und arbeiten bereits an den neuen Megatrends Autonomes Fahren, E-Mobilität, Energiereduzierte Systeme und Energierückgewinnungssysteme. Unsere Stanzbiegeteile, Kunststoffspritzgussteile, Kunststoff-Metallverbundteile und Baugruppen sind in fast allen Automobilen weltweit zu finden. Als internationales Unternehmen und Teil der KERN-LIEBERS Firmengruppe bieten wir einen perfekten Start ins Berufsleben.

Geh mit uns in Deine erfolgreiche Zukunft und bewirb Dich für September 2023 oder melde dich für ein Schnupperpraktikum an.

ALLE AUSBILDUNGEN:

- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Industriekauffrau /-mann (m/w/d)



weitere Infos

psm protech GmbH & Co. KG

Alpenstraße 70
83487 Marktschellenberg

Phone +49 (0) 8650.9880-54
E-Mail hallo@psm-protech.com

TEAM-
BUILDING



KENNENLERNEN
ALLER BEREICHE

AZUBI-
PROJEKTE



AZUBI-
SEMINARE

AUSFLÜGE &
EXKURSIONEN



PRÜFUNGS-
VORBEREITUNG &
UNTERSTÜTZUNG

psm

protech

Ein Unternehmen der KERN-LIEBERS Gruppe



Roland Ehrenlechner und Stephan Helminger (v. l.)

HANDWERK HAT ZUKUNFT

Berufliche Selbständigkeit erfordert Mut, Fleiß und Durchhaltevermögen. Dass sich ein eigener Handwerksbetrieb auszahlt, wenn man mit der Zeit geht und innovativ ist, zeigen zwei Schreinermeister aus Teisendorf.

Vor fast 25 Jahren haben sich Stephan Helminger und Roland Ehrenlechner mit der Schreinerei HEEHR selbständig gemacht, „He“ steht für Helminger und „Ehr“ für Ehrenlechner. Ihr Handwerksbetrieb befindet sich in einer alten Säge, der traditionellen Surmühle in Oberteisendorf. Damals war alles noch wesentlich kleiner als heute. „Wir waren zu Beginn nur im Nebengewerbe selbständig und hauptberuflich in derselben Schreinerei angestellt“, erzählt Roland Ehrenlechner. Dass er mal ein Handwerk erlernen würde, stand für ihn immer schon fest. „Ich habe als Kind ständig gewerkelt und rumgebastelt.“ Stephan Helminger hätte eigentlich den elterlichen Bauernhof übernehmen sollen und eine entsprechende Ausbildung absolviert. „Aber die Landwirtschaft war einfach nichts für mich, deswegen habe ich gleich danach eine zweite Lehre als Schreiner begonnen.“ Mit der Meisterausbildung war dann für beide klar: Wir machen uns selbständig, wir machen unser eigenes Ding. Vorher reisten sie noch zwei Monate gemeinsam durch Australien und Neuseeland.

Die Schreinerei HEEHR ist im Laufe der Jahre stetig gewachsen, samt großzügiger Ausstellungsfläche und ganz neuer Lagerhalle. Dass der Weg dahin nicht nur Zuckerschlecken war und den beiden Partnern einiges abverlangt hat, daraus macht Stephan Helminger kein Geheimnis. „Tagsüber haben wir unsere Aufträge abgearbeitet und danach und am Wochenende unser Betriebsgebäude ausgebaut. Vielleicht sind wir etwas naiv an die Sache rangegangen, aber wir hatten keine Sicherheiten oder Erbschaften und konnten keinen entsprechenden Kredit aufnehmen. So blieb uns nichts anderes übrig als Schritt für Schritt und immer, wenn Geld über war, zu vergrößern. Ursprünglich war das hier nicht mehr als ein Bretterverschlag, ohne Isolierung, ohne Heizung.“ Trotz der endlosen Arbeitstage gab und gibt es etwas, worauf beide immer zählen können: die große Unterstützung der Eltern und mittlerweile der eigenen Familien.

Wer sich mit einem Betrieb selbständig macht, braucht neben einem langen Atem vor allem Visionen und Ideen. „Anfangs haben wir fast alles gemacht, sogar Wohnmobile aus- und Saunen eingebaut. Wir haben einfach ausprobiert und nicht genau gewusst, wo die Reise hingehet, das hat sich entwickelt“, erinnert sich Roland Ehrenlechner. Heute vertreibt die Schreinerei HEEHR Fenster, fertigt Innentüren, Haustüren und Möbel in den verschiedensten Variationen. Für die Möbelstücke werden hauptsächlich heimische Hölzer verwendet. Äste oder Unregelmäßigkeiten setzen die Schreinermeister gekonnt in Szene. So entstehen ausdrucksstarke Küchen, Bäder, Schlafzimmer und weitere hochwertige Möbelstücke. Der großzügige Ausstellungsraum, den sie im Dachgeschoss der Schreinerei verwirklicht haben, sei eine Art Meilenstein gewesen, sagt Roland Ehrenlechner. „Es hat sich ganz schnell rumgesprochen, dass wir auch ausgefallene Dinge machen und sehr auf den Kundenwunsch eingehen.“ Stephan



Die Leidenschaft zum Handwerk wird im Betrieb gelebt und weitergegeben.

Helminger bestätigt: „Unser Anspruch ist es, eine ausführliche, individuelle Beratung anzubieten und dafür nehmen wir uns Zeit. Das wissen die Kunden sehr zu schätzen.“

Mit dem Projekt UNIKAT haben sich die beiden Geschäftspartner 2015 eine Herzensangelegenheit verwirklicht: robuste und langlebige Vollholztüren, ebenfalls aus heimischen Hölzern. Mit sechs Millimeter dicken Decks aus Echtholz. Jede Tür ist allerfeinste Handwerkskunst, die in ganz Deutschland und nach Österreich geliefert wird. Mehrere UNIKAT-Exemplare haben es sogar bis auf die griechische Insel Paros geschafft. „Das ist einer der großen Vorteile, wenn man selbständig ist, man kann neue, innovative Dinge verwirklichen. In einem alteingesessenen Betrieb ist so was oft nicht möglich. Dort wird gemacht was immer gemacht wurde“, sagt Roland Ehrenlechner. „Wir haben davor hauptsächlich mit fertigen Türen gehandelt und nur da, wo uns die Industrie nicht das liefern konnte, was wir brauchten, selbst gebaut. Wir haben zwar meist nichts dran verdient aber letztlich das wertvolle Knowhow entwickelt, das uns bei den UNIKAT-Türen zugutekommt.“

Weniger ist mehr

Roland Ehrenlechner und Stephan Helminger haben sich die Aufgaben im Betrieb aufgeteilt. Während Roland Ehrenlechner hauptsächlich das Büro und das operative Geschäft betreut, kümmert sich Stephan Helminger um die Werkstatt. Er sagt: „Das war eine der besten Entscheidungen. Wir haben einen besseren Überblick bei der Produktion und ich kann unsere CNC-Holzbearbeitungsmaschine selbst bedienen. Handwerk ist mittlerweile sehr technisch und digital geworden, man kommt mit sehr modernen Geräten in Berührung. Dadurch dass wir ein relativ junger Betrieb sind, tun wir uns leicht damit.“

In der Schreinerei HEEHR arbeiten einschließlich der beiden Chefs 10 Personen, darunter zwei Lehrlinge. „Wir sind ein kleiner Betrieb, das hat den Vorteil, dass man sich im Team kennt und nicht einfach nur eine Nummer ist. Bei uns herrscht ein sehr gutes Betriebsklima“, sagt Roland Ehrenlechner. Was auch daran liegt, dass er und sein Geschäftspartner auf die Bedürfnisse ihrer Mitarbeiter*innen eingehen – denn Bezahlung allein ist nicht alles. Seit einem Jahr praktiziert die Schreinerei HEEHR die Vier-Tage-Woche mit 37 Arbeitsstunden und bietet dem Team maximale Flexibilität bei den Arbeitsmodellen. „Früher haben alle Vollzeit gearbeitet, das war ganz normal. Heute gibt es viel mehr Möglichkeiten: Man arbeitet eine Woche da und eine Woche da oder nebenbei woanders oder weniger oder mehr. Manchmal muss ich morgens erstmal überlegen, wer aus unserem Team heute da ist“, erzählt Stephan Helminger. „Aber unseren Mitarbeiter*innen ist das wichtig und wir versuchen ihnen so viel wie möglich entgegenzukommen.“

Dass man auch im Handwerk Karriere machen kann, dafür sind Roland Ehrenlechner und Stephan Helminger mit ihrer Schreinerei bestes Beispiel. Was Sie am Handwerk schätzen? „Es bietet abwechslungsreiche, breitgefächerte und kreative Tätigkeiten und am Ende des Tages hält man ein individuelles Produkt in den Händen. Außerdem kann man sich bei vielen Sachen im Alltag selbst helfen, beim eigenen Hausbau beispielsweise.“



Arbeiten in der Werkstatt

FÜR EINE HERAUSRAGENDE ZUKUNFT!

ZEITZUSTARTEN.DE

ZEIT ZU
STARTEN

DIE BUNDESWEITE
AUSBILDUNGS-INITIATIVE
FÜR DAS SHK-HANDWERK



#WIRSIND
RELEVANT

MIT UNSERER AUSBILDUNG
IM SHK-HANDWERK

DAS HANDWERK
IN DER NEUEN ZEIT



 **FRANZ
BAUEREGGER**

HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR
ERNEUERBARE ENERGIETECHNIK

Ausbildung mit Zukunft!

Anlagenmechaniker für Sanitär-/Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)

Du bist motiviert und möchtest anpacken?

Wir sind seit über 30 Jahren Spezialist für Heizung- Sanitär- und Klimatechnik und bieten dir:

- ✓ einen zukunftssicheren Arbeitsplatz vor Ort mit attraktiver Arbeitszeit
- ✓ hohe Übernahme-/Aufstiegschancen
- ✓ übertarifliche Ausbildungsvergütung / Weihnachts- und Urlaubsgeld / Betriebliche Altersversorgung
- ✓ Ausstattung mit hochwertiger Arbeitskleidung

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

[Franz-Baueregger.de/Stellenangebote/Azubi-Börse](https://www.franz-baueregger.de/Stellenangebote/Azubi-Börse)

Franz Baueregger GmbH & Co.KG
Reichenhaller Str. 40 / 83435 Bad Reichenhall /
buer@franz-baueregger.de



QR-Code scannen und Azubi-Videos anschauen!

FRIMO

FRIMO. THE SOLUTION PEOPLE.

WAS WILLST DU?
GESTALTE JETZT DEINE
ZUKUNFT BEI FRIMO.

Raus aus der Schublade.

Mach Deine Karriere bei einem der weltweit führenden Hersteller von Systemlösungen zur Fertigung hochwertiger Kunststoffkomponenten.

Wir bilden aus:

- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Duales Studium Maschinenbau (m/w/d)
- Duales Studium Mechatronik (m/w/d)

Wir bieten Dir:

- Spannende Aufgaben in einem tollen Team
- Gestaltungsfreiraum mit modernster Technik
- Volle Unterstützung bis hin zu Deiner Abschlussprüfung

Werde Teil unseres Azubi-Teams und bewirb Dich jetzt online unter www.raus-aus-der-schublade.de.





Wir bilden aus!

Unser Haus zählt zu den besten Seniorenresidenzen Deutschlands und bietet Menschen mit hohem Anspruch an ihren Lebensabend ein komfortables Zuhause. 300 Wohnungen, ein hauseigener stationärer Pflegewohnbereich mit 35 Betten, ein exklusiver Gesundheits- und Wellnessbereich mit Physiotherapie sowie zahlreiche Dienstleistungen in allen Bereichen des täglichen Bedarfs bis hin zur Pflege gehören zum Angebot. Aufgrund der Größe des Hauses können im Wohnstift Mozart Ausbildungsplätze in den verschiedensten Berufen angeboten werden:

- **Restaurantfachmann (m/w/d)**
- **Hotelfachmann (m/w/d)**
- **Koch (m/w/d)**
- **Pflegefachkraft (m/w/d)** 3-jährige Ausbildung
- **Pflegehelfer (m/w/d)** 1-jährige Ausbildung
- **Praxisstelle für Auszubildende Physiotherapeuten (m/w/d)**
- **Kaufmann im Gesundheitswesen (m/w/d)**
- **Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)**



Das Wohnstift Mozart in Aining-Mitterfelden gehört zu den Top-Arbeitgebern und bietet Ausbildungsmöglichkeiten in acht spannenden Berufen!

Eine Ausbildung im Wohnstift Mozart wird fundiert, aber auch abwechslungsreich gestaltet. Alle Auszubildenden werden individuell geführt und gefördert, mit dem Ziel, ihnen einen bestmöglichen Abschluss zu ermöglichen. Gerne bieten wir Interessierten die Möglichkeit, sich bei einem Schnuppertag weiter zu informieren.

Weitere Informationen gerne unter:
Wohnstift Mozart
Salzstraße 1 · 83404 Aining
Tel. 0 86 54 / 5 77 - 0
www.wohnstift-mozart.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
bewerbung@wohnstift-mozart.de
z. Hd. Herrn Stefan Freitag

Wohnstift Mozart
Salzstraße 1 · 83404 Aining · Tel. 0 86 54 / 5 77 - 0
www.wohnstift-mozart.de

Obacht! Bei uns is s'chee!

WIR BILDEN AUS:

- Hotelfachmann /-frau (m/w/d)
- Restaurantfachmann /-frau (m/w/d)
- Koch / Köchin (m/w/d)
- Fachkraft für Gastgewerbe (m/w/d)

BEI UNS GIBT'S:

- A guade Bezahlung
- Attraktive Zusatzleistungen
- Liabe Gäste und a nettes Team
- Und vieles mehr

www.gut-edermann.de/karriere



WIR GFREIN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

Wellness Natur Resort Gut Edermann | Florian Pelz
Holzhausen 2 | 83317 Teisendorf | 08666 92 73-0
www.gut-edermann.de | jobs@gut-edermann.de

KREAtiv.INNOVAtiv.AKtiv.

*Starte deine Ausbildung in der drittgrößten
Tourismusgemeinde Oberbayerns als*



VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE/R

im Kommunaldienst in der Gemeindeverwaltung
oder

KAUFMANN/FRAU FÜR TOURISMUS UND FREIZEIT

in der Tourist-Information

Das bieten wir für ein gutes Miteinander

- Vielseitige, abwechslungsreiche und spannende Tätigkeiten
- Herzliches Arbeitsklima, Gesprächsbasis auf Augenhöhe
- Geregelte Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub im Jahr
- Leistungsgerechte Entlohnung nach TVöD
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld, sowie soziale Zusatzleistungen
- Regelmäßige Schulungen, Fortbildungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das wünschen wir uns

- Freude an der Dienstleistung
- Freundliches und sicheres Auftreten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit (in der Tourist-Information)
- Mind. Qualifizierter Abschluss der Mittelschule

Nächster Ausbildungsstart September 2024.

FINDE DEIN SCHÜLERPRAKTIKUM JETZT ONLINE

Das Bildungsportal des Landkreises hat für dich eine Praktikumsbörse. Dort findest du Praktikumsangebote regionaler Betriebe.



Schülerpraktikum als Zeitvertreib oder Abenteuer deines Lebens? Du entscheidest! Neugier und Entdeckergeist bringen dich weiter, wenn du zwischen vielen Möglichkeiten den richtigen Berufsweg finden willst. Ein wichtiger Baustein auf der Suche nach deinem Traumjob: dein Schülerpraktikum!

Ein Praktikum ist die Gelegenheit, dich auszuprobieren. In unserer Praktikumsbörse findest du Unternehmen im Landkreis, die dir ein Praktikum anbieten: Schnupperpraktikum an einem Tag, Schülerpraktikum für eine Woche oder auch eine längere Zeit als Praktikant in einem Betrieb.



Du kannst in der Praktikumsbörse auswählen nach Ort, Branche und Interessensgebiet. Oder gib im Suchfeld den Namen deines Wunschbetriebes ein. Eine Liste zeigt dir übersichtlich deine Möglichkeiten. Mit einem Klick bekommst du dann weitere Informationen zum Ausbildungsberuf und zum Ausbildungsbetrieb. Unsere Unternehmen freuen sich auf dich und bieten dir eine spannende Praktikumszeit.

Wo findest du die Praktikumsbörse?

Über praktikum-bgl.de oder im Bildungsportal bildungsportal-bgl.de, hier gibt es den Bereich „Praktikum finden“. Mit einem Klick siehst du hier Angebote und Adressen der Betriebe. Die Praktikumsbörse kannst du ganz einfach mit deinem Smartphone aufrufen.

Home | Praktika

FINDE DEIN SCHÜLERPRAKTIKUM

Zeitvertreib oder großes Abenteuer? Finde dein Schülerpraktikum und mache deine ersten Schritte in der Berufswelt. Neugier und Entdeckergeist bringen dich weiter, wenn du den für dich richtigen Beruf und Betrieb finden möchtest.

Ich interessiere mich für

Computer Entdecken Handwerken Helfen
Kreativ sein Organisieren Verkaufen
zurücksetzen

Praktika weiter einschränken

Praktikumsart (1) Ort (1) Branche Unternehmen suchen Standardsortierung

Schülerpraktikum Bad Reichenhall Alle Filter entfernen

Schülerpraktikum bei F. Dollinger GmbH & Co. KG Immer fesch in Mode und Tracht. Schülerpraktikum bei Dollinger	Ort: Bad Reichenhall	Interessensgebiete Verkaufen, Kreativ sein	>
Schülerpraktikum bei Hotel Bayern Vital Praktikum in einem Hotel	Ort: Bad Reichenhall	Interessensgebiete Handwerken, Computer, Kreativ sein, Organisieren	>
Schülerpraktikum bei Bayer Staatsbad Bad Reichenhall/Bayer Gmein GmbH Spannende Berufe im Staatsbad kennenlernen	Ort: Bad Reichenhall	Interessensgebiete Handwerken, Computer, Helfen, Organisieren, Kreativ sein	>



In unserer Praktikumsbörse findest du übersichtlich und schnell viele Angebote für ein Schülerpraktikum.

(© Fotos/Screenshot: Bildungsregion Berchtesgadener Land / canva.com / fotolia.com)



Jetzt
bewerben

- 1. Ausbildungsjahr:
1.000 €
- 2. Ausbildungsjahr
1.100 €
- 3. Ausbildungsjahr
1.300 €

Ausbildung als:

- Kaufleute im Einzelhandel
- Verkäufer:in im Einzelhandel
- Fachleute für Systemgastronomie
- Fachverkäufer:in im Lebensmittelhandwerk (Metzgerei)
- Metzger:in



Azubi-
Übernahme-
Garantie

Jetzt bewerben

Bei Fragen rund um deine Bewerbung bei GLOBUS, steht dir Maike Schubert per Mail unter teamglobusfreilassing@globus.de oder telefonisch unter +49(0)8654 7709-106 zur Verfügung.



GLOBUS

ausbildungen.globus.de

Einzigartige Milch braucht einzigartige Azubis!



7 AUSBILDUNGS-
BERUFE

Alle Infos zur Ausbildung & Bewerbung: www.bergbauernmilch.de/ausbildung



LASS NICHTS ANBRENNEN, DIE ZUKUNFT GEHÖRT DIR!

Mit einer Ausbildung zum/zur **Dachdecker/in**
oder **Spengler/in** liegt dir die Welt zu Füßen!



**ARNO
HUBER**
DÄCHER UND FASSADEN MIT ZUKUNFT

AUSBILDUNG ZUM*ZUR INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU

Du bist ein Organisationstalent, arbeitest gerne am Computer, hast Spaß am Umgang mit Zahlen und Tabellen und liebst den direkten Kontakt zu Kunden und Lieferanten? Dann könnte eine Ausbildung als Industriekauffrau bzw. Industriekaufmann genau das Richtige für dich sein.



Industriekaufleute werden in ganz verschiedenen Unternehmensbereichen benötigt, vom Einkauf über den Vertrieb und das Marketing bis hin zum Personal- und Rechnungswesen. Als Azubi lernst du alle diese Bereiche kennen, damit du herausfinden kannst, wofür du dich besonders interessierst und welche verborgenen Talente in dir schlummern.

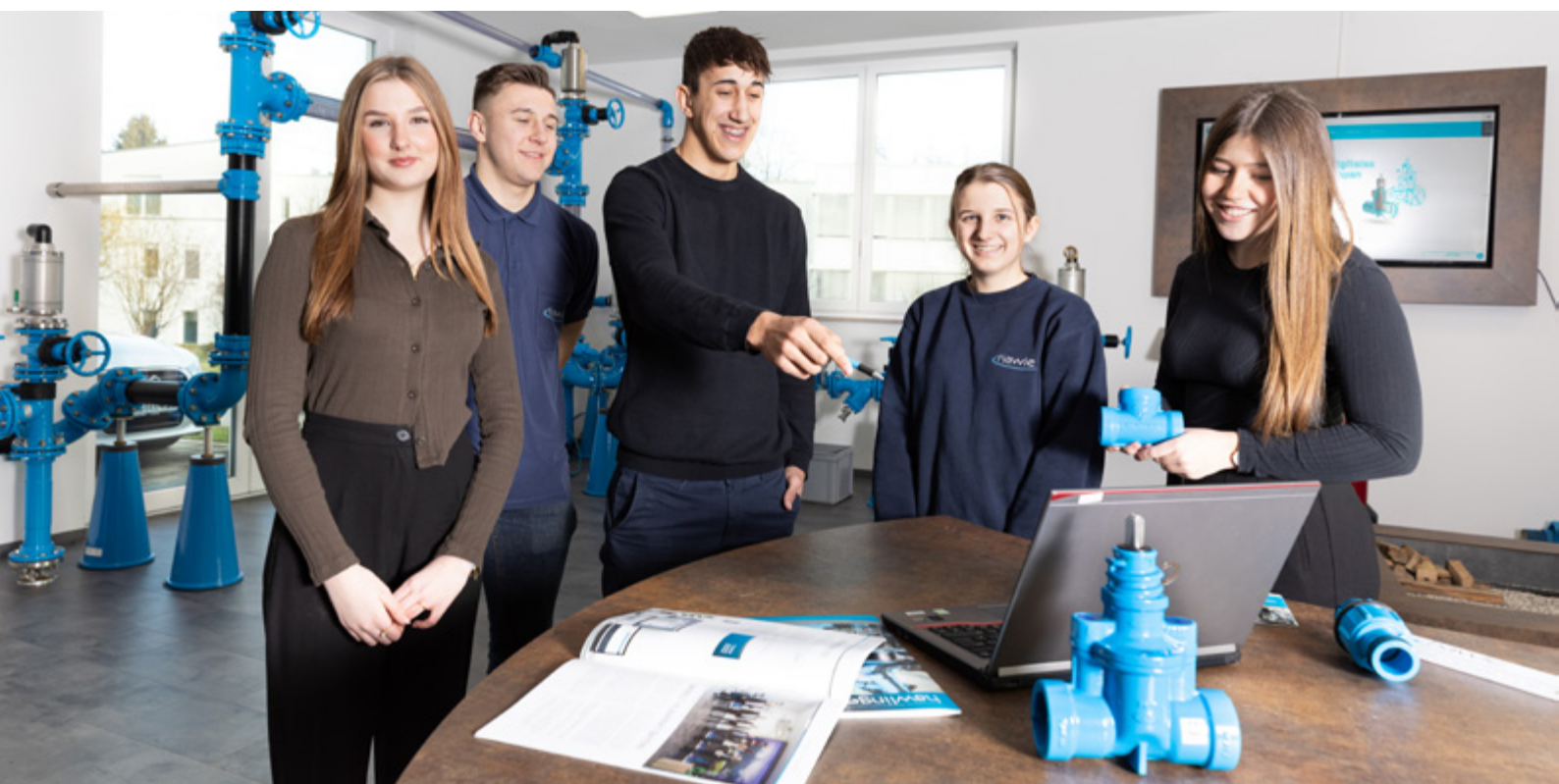
So ist es auch bei Emelie, die gerade bei der Firma Hawle in Freilassing ihre Ausbildung absolviert. „Ich habe im ersten Monat direkt in der Personalabteilung gestartet, wo ich zunächst Urlaubsanträge und Krankmeldungen bearbeitet habe. Im Lauf der Zeit durfte ich dann immer mehr Aufgaben übernehmen“, erzählt sie. „Danach habe ich in weitere Abteilungen hinein geschnuppert, von denen jede ihren eigenen, klar abgegrenzten Aufgabenbereich hat; das ist auf jeden Fall spannend und abwechslungsreich.“

Bei Hawle sind die wichtigsten kaufmännischen Abteilungen, in denen du jeweils mindestens drei Monate verbringst, der Ein- und Verkauf sowie die Buchhaltung. Außerdem durchläufst du die Bereiche Einkauf Guss, Qualitäts- und Umweltmanagement, Personal und Recht, Technischer Vertrieb, Marketing, Konstruktion und Wareneingang.

Aktuell ist Emelie in der Buchhaltung eingesetzt, wo sich vieles rund um Rechnungen und Gutschriften dreht. Am besten hat ihr bisher jedoch der Technische Vertrieb gefallen, für den sie sogar schon ein Übernahme-Angebot erhalten hat: „Dort geht es nicht nur um klassische Büroarbeit, sondern man hat auch viel Kundenkontakt, beschäftigt sich mit den Produkten und Konstruktionen und verfasst Angebote. Deshalb benötigt man neben dem kaufmännischen auch ein umfangreiches technisches Wissen“, erklärt sie.

Wenn du dich für die Ausbildung als Industriekaufmann bzw. -frau interessierst, solltest du im besten Fall die mittlere Reife oder das (Fach-)Abitur mitbringen und dich in der Schule bereits mit Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen beschäftigt haben, damit dir die Berufsschule leichter fällt. Außerdem solltest du dich für kaufmännische Abläufe interessieren, gute Noten in Mathe und Deutsch haben, sorgfältig arbeiten, lernbreit und teamfähig sein und gut mit Excel und Word umgehen können. Mit deinem Abschluss in der Tasche bist du als Allrounder*in in allen Branchen gefragt. Du kannst dich jedoch auch weiter spezialisieren: Die Ausbildung ist eine gute Grundlage, um beispielsweise Personalfachwirt*in oder Finanzbuchhalter*in zu werden oder dich im Marketing weiterzubilden.

Bilder: © Hawle Armaturen GmbH



AUSBILDUNG ZUM*ZUR STEUERFACHANGESTELLTEN

In der Schule gehören Mathematik und Rechnungswesen zu deinen Lieblingsfächern? Du findest Finanz- und Lohnbuchhaltung, Steuererklärungen und Bilanzen spannend? Und du blühst richtig auf, wenn es darum geht, für deine Mandant*innen immer die besten Lösungen zu finden? Dann schau dir doch die Ausbildung zum bzw. zur Steuerfachangestellten einmal genauer an! So war es auch bei Olivia, die bei der Steuerkanzlei Schauer in Laufen Azubi im ersten Lehrjahr ist: „Ich habe zunächst ein Praktikum gemacht, das mir sehr gut gefallen hat. Außerdem mochte ich Rechnungswesen schon in der Schule; deshalb wusste ich, dass ich meine Ausbildung in diesem Bereich machen möchte.“

In der Kanzlei arbeiten auch die Azubis bereits an echten Praxisfällen mit. Los geht's mit einfachen Buchführungen kleinerer Unternehmen und kleinen Lohnabrechnungen, die Schritt für Schritt immer komplexer werden; gegen Ende des ersten Lehrjahrs stehen die ersten Einkommenssteuererklärungen auf dem Ausbildungsplan. Im zweiten Lehrjahr werden die Buchführungen umfangreicher; dazu kommen Themen wie Gewinnermittlung, Umsatzsteuererklärungen und Gewerbesteuererklärungen. Im dritten Lehrjahr lernen die Azubis schließlich, wie man Steuerbescheide prüft, Fristen berechnet und Bilanzen mit Gewinn- und Verlustrechnung erstellt. „Dabei bringt jeder Fall seine ganz eigenen, individuellen Herausforderungen mit sich“, erzählt Olivia. „Genau das macht den Beruf so vielfältig und abwechslungsreich.“

Als Steuerfachangestellte*r beschäftigst du dich jedoch nicht nur mit Zahlen und Gesetzesbüchern, sondern hast auch viel Kundenkontakt: Von Beginn an gehört es zu deinen Aufgaben, die Mandant*innen und deren Anliegen kennenzulernen. Wichtig für die Tätigkeit in einer Steuerkanzlei ist es auch, die Aufgaben zu erkennen und richtig zuzuordnen. Dies erlernst du unter anderem bei Telefonaten sowie der Erledigung von Schriftverkehr und den zugehörigen Postläufen.

Für die Ausbildung solltest du nach Möglichkeit die mittlere Reife mitbringen. Im besten Fall hast du in der Schule den kaufmännischen Zweig belegt; andernfalls kannst du das Wissen aber auch in einem Intensivkurs an der Berufsschule nachholen. Außerdem solltest du zuverlässig, sorgfältig, freundlich und teamfähig sein, analytisch denken können, gerne mit Word und Excel arbeiten, dich für Wirtschaft und Recht interessieren und bereit sein, immer wieder etwas Neues dazuzulernen.

Wenn du dich nach der Ausbildung beruflich weiterentwickeln und die Karriereleiter ein Stückchen nach oben klettern möchtest, hast du als Steuerfachangestellte*r verschiedene Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – beispielsweise als Bilanzbuchhalter*in, Steuerfachwirt*in oder Steuerberater*in.



Bild © Steuerkanzlei Annemarie Schauer

Wir bilden aus

**KAUFMANN- / FRAU
FÜR BÜROMANAGEMENT**
(M/W/D)

WIR BIETEN IHNEN

- Abwechslungsreiche Ausbildung in freundlichem Team
- Angemessene Vergütung und weitere attraktive Leistungen
- Unterstützung bei Prüfungs-/Schulvorbereitung im Betrieb



Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Jetzt Bewerben

freilassing@swietelsky-faber.de

BEWERBEN

Wir bilden aus

**FACHKRAFT
FÜR ROHR-, KANAL- UND
INDUSTRIESERVICE** (M/W/D)

DAS LERNEN SIE:

- Facettenreichen Beruf mit Zukunft
- Abwasserkanäle und Kanalbauwerke auf Schadenstellen prüfen
- Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Bedienung von Sonderfahrzeugen und Spezialkameras



Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Jetzt Bewerben

freilassing@swietelsky-faber.de

BEWERBEN

MEHR AUSBILDUNG MEHR AUS DIR!

Nutze die vielen Ausbildungsmöglichkeiten
in der Kliniken Südostbayern AG



Du kannst Dich über unser
Online-Jobportal jederzeit bewerben:
<https://jobs.kliniken-suedostbayern.de/de>

Oder nimm Kontakt auf:
T 0861 705-2062
E bewerbung@kliniken-sob.de





SICHER DIR JETZT DEINEN AUSBILDUNGSPLATZ!

Gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen ist es für uns wichtig, uns als Ausbildungsbetrieb zu engagieren und somit jungen Menschen eine berufliche Perspektive zu bieten.

Bei uns warten spannende
Ausbildungsberufe auf Dich:

- Industriekaufleute (m/w/d)
- Brauer und Mälzer (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)

Scannen und
mehr erfahren



WIENINGER BIER

Höchste Braukultur aus Teisendorf.

Folge uns auf



wieninger.de



sieber

WORLD OF BAGS

Bench.



fabrizio



BESTWAY



WIR BILDEN AUS ZUM / ZUR INDUSTRIEKAUFMANN / -FRAU

Mehr über uns und weitere Informationen findest du auf www.sieber-taschen.de
oder ruf uns an unter 08651/6000-0

H. Sieber & Co. GmbH & Co. KG Am Kraftwerk 5, 83435 Bad Reichenhall info@fabrizio.de

AUSBILDUNG ZUM*ZUR PHYSIOTHERAPEUT*IN

Physiotherapeut*innen haben einen ganz besonderen Beruf: Sie helfen Menschen, die nach einem Unfall, durch eine Krankheit oder auch altersbedingt körperlich eingeschränkt sind, buchstäblich wieder auf die Beine.

„Wir behandeln beispielsweise neurologische Patient*innen, die einen Schlaganfall erlitten haben“, erzählt Sandra Kellner, die den Bereich Physiotherapie im Therapiezentrum Teisendorf fachlich leitet. „Außerdem haben wir viele orthopädische Patient*innen, bei denen es unser Ziel ist, nach einer Operation an der Hüfte, einem Knie oder den Schultern die Beweglichkeit wiederherzustellen. Dafür benötigt man viel anatomisches Hintergrundwissen: Wir müssen z.B. genau wissen, wie die verschiedenen Gelenkflächen zueinander stehen und wie sich die Gelenke bewegen, um sie behandeln zu können.“ Dabei wird die Arbeit garantiert nie langweilig: „Der menschliche Körper ist sehr komplex; deshalb gehen wir auf jede Patientin und jeden Patienten individuell ein, um bestmöglich helfen zu können – und genau das macht unseren Beruf auch so abwechslungsreich.“

Neben der Behandlung selbst gehört es auch zu den Aufgaben von Physiotherapeut*innen, langfristig zu motivieren und zu coachen: „Wer beispielsweise schon lange unter Rückenschmerzen leidet, denkt häufig, dass die Beschwerden alleine durch Massieren besser werden. Die Patient*innen müssen jedoch auch selbst aktiv werden, und regelmäßig zuhause Übungen machen, die wir ihnen zeigen. Nur so kann die Behandlung ein Erfolg werden“, erklärt Sandra Kellner.

Wenn dich der Beruf der Physiotherapeutin bzw. des Physiotherapeuten interessiert, solltest du die mittlere Reife oder eine abgeschlossene Berufsausbildung mitbringen und im Vorfeld bei einem Praktikum im pflegerischen Bereich zeigen, dass du beim Umgang mit deinen Patient*innen keine Berührungsängste hast. Außerdem solltest du dich für den menschlichen Körper interessieren, empathisch und aufgeschlossen sein, gute Umgangsformen haben und gerne selbstständig arbeiten.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und findet in einer Berufsfachschule für Physiotherapie statt, wo du dir das nötige Fachwissen aneignest und praktisch an deinen Mitschüler*innen üben kannst. Ab dem zweiten Jahr wechseln Blockunterricht und Praktika ab, die du zum Beispiel in Physiotherapiepraxen, Krankenhäusern oder Rehaeinrichtungen absolvieren kannst. Am Ende steht noch ein Staatsexamen an, bevor du dich staatlich geprüfte*r Physiotherapeut*in nennen darfst. Mit einer allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife kannst du alternativ an der Technischen Hochschule Rosenheim den Modellstudiengang Physiotherapie belegen; damit erlangst du neben der Zulassung als Physiotherapeut*in auch einen Bachelor-Abschluss.

Nach deiner Ausbildung kannst du beispielsweise in Kliniken, Rehaeinrichtungen, Therapiezentren oder Praxen arbeiten; zusätzlich kann es zu deinen Aufgaben gehören, Hausbesuche zu machen und Patient*innen im Altenheimen zu betreuen. „Außerdem sollte man sich regelmäßig fortbilden, weil drei Jahre nicht ausreichen, um alles über den menschlichen Körper zu lernen“, erzählt Sandra Kellner. Dafür kannst du dir sicher sein, dass sich dein Engagement lohnt: „Die Dankbarkeit und das Lächeln unserer Patient*innen sind immer wieder eine schöne Belohnung für unsere Arbeit.“



Bilder: © Therapiezentrum Teisendorf



AUSBILDUNG ZUM*ZUR KINDERPFLEGER*IN

Du wünschst dir einen sozialen Beruf, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht? Und du hast Spaß daran, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen? Dann könnte die Ausbildung zum Kinderpfleger bzw. zur Kinderpflegerin perfekt zu dir passen.

Im Berchtesgadener Land kannst du die 2-jährige Ausbildung an der CJD Berufsfachschule für Kinderpflege in Bischofswiesen absolvieren. Dort lernst du an vier Tagen pro Woche alles, was du für deinen Beruf wissen musst: Auf dem Stundenplan stehen Fächer wie Mathematisch-naturwissenschaftliche Erziehung, Psychologie und Gesundheit, Hauswirtschaft, Werken, Bewegung und Musik sowie Praxis- und Methodenlehre. Außerdem kannst du das Gelernte direkt an deinen Mitschüler*innen ausprobieren, damit in der Praxis auch alles reibungslos klappt. „Wir sind nicht nur da, um mit den Kindern zu spielen, sondern haben einen Bildungs- und Erziehungsauftrag“, erklärt Magdalena, die gerade im zweiten Jahr ihrer Ausbildung ist. „Deshalb machen wir für die Kinder spezifische pädagogische Angebote, die beispielsweise die Feinmotorik schulen oder kognitive Ziele verfolgen.“

Zusätzlich zum Schulunterricht verbringst du einen Tag pro Woche in einem Kindergarten, einer Kinderkrippe oder einem Hort. Magdalenas Praxisbetrieb ist beispielsweise ein Waldkindergarten: „Die Kinder sind hier sehr frei und naturverbunden“, erzählt sie. „Wir lernen in der Schule aber auch die pädagogischen Handlungskonzepte anderer Einrichtungen kennen, beispielsweise von Regelkindergärten sowie Waldorf- und Montessori-Kindergärten, so dass wir am Ende unserer Ausbildung ein breites Wissen haben.“

Voraussetzung für eine Bewerbung an der Berufsfachschule ist ein erfolgreicher Abschluss der Mittelschule. Zusätzlich solltest du im Vorfeld ein Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung absolviert haben; so können die Schule und du euch sicher sein, dass du für den Beruf geeignet bist. Im besten Fall weißt du sogar schon, in welchem Betrieb du deine Praxistage verbringen kannst; dann hast du beim Bewerbungsgespräch gute Chancen, die Schule von dir zu überzeugen.

Außerdem solltest du in einem sozialen Beruf freundlich, hilfsbereit, empathisch und zuverlässig sein und gerne im Team arbeiten. Dabei ist es egal, ob du eher ein ruhiger Mensch oder extrovertiert bist; die Hauptsache ist, dass du aufgeschlossen und tolerant bist und andere Menschen wertschätzt. Deshalb steht während deiner Ausbildung neben der schulischen Leistung vor allem das soziale Miteinander im Vordergrund: „Bei uns ist jeder Einzelne wichtig, keiner darf verloren gehen“, betont Schulleiterin Tamara Ennemoser-Schurich. „Wir sehen die individuellen Bedürfnisse unserer Schüler*innen, und unterstützen sie dort, wo sie Hilfe benötigen.“ Da ist es nur konsequent, dass die CJD Berufsfachschule für Kinderpflege auch Ausbildungsplätze für Menschen mit Besonderheiten anbietet.

Reinhängen musst du dich in deiner Ausbildung natürlich trotzdem – und beweisen, dass der Beruf des Kinderpflegers bzw. der Kinderpflegerin perfekt zu dir passt. „Wir haben nicht nur unseren Schüler*innen gegenüber eine soziale Verantwortung, sondern auch gegenüber den Kindern, die von unseren Auszubildenden betreut werden. Deshalb ist das erste halbe Jahr eine Probezeit, in der wir uns die persönliche und praktische Eignung unserer Schüler*innen noch einmal genau ansehen“, erklärt Tamara Ennemoser-Schurich.

Am Ende der Ausbildung stehen eine praktische Prüfung, eine Deutsch- sowie eine Psychologie- und Pädagogikprüfung an; sobald du diese bestanden hast, bist du staatlich geprüfte*r Kinderpfleger*in. Bei einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 schließt du die Ausbildung zudem mit der mittleren Reife ab.

Mit deinem Abschluss in der Tasche kannst du direkt als Kinderpfleger*in arbeiten, aber auch eine Ausbildung als Erzieher*in oder Kinderkrankenschwester bzw. -pfleger anschließen. In jedem Fall hast du am Ende einen kreativen, abwechslungsreichen und sinnstiftenden Beruf – und die Eltern haben die Gewissheit, dass ihr Kind bei dir gut stets aufgehoben und professionell betreut ist.

Bilder: © CJD Berufsfachschule für Kinderpflege





Gutes Team. Dein Job.

Wir sind seit 2003 der Partner für Senioren im Berchtesgadener Land. Mit unseren Seniorenhäusern St. Laurentius in Piding und St. Rupert in Saaldorf-Surheim sowie dem ambulanten Pflegedienst in Ainring gewährleisten wir die liebevolle und kompetente Versorgung unserer BewohnerInnen.

Ausbildung zur Pflegefachkraft (m/w/d)

Dich erwartet

- ein zukunftssicherer Job mit Menschen
- eine sichere und generalistische Ausbildung
- modernste Arbeitsmittel, wie Tablets usw.
- ein Gehalt von über 1.200 Euro im 1. Ausbildungsjahr
- und ein tolles Team

Du bringst mit

- Freude am Umgang mit älteren Menschen
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Kommunikationsstärke und Empathie im Umgang mit BewohnerInnen und Angehörigen

Komm ins Team und bewirb dich jetzt! www.vivaldo.de



TOP-AUSBILDUNG!

TOP-PRAXIS!

TOP-TEAM!



AzuBi und MFA (m/w/d) ab 2023 gesucht -

Wir bieten

eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Super-Team an einem hochmodernen Arbeitsplatz und in einem spannenden Fach mit besten Berufsaussichten und super Arbeitsbedingungen (s. auch Webseite).

jetzt bewerben!

Bitte aussagekräftige Bewerbung an:

Praxis Dr. med. Till Schrag

Innere Medizin - Pneumologie - Allergologie - Schlafmedizin
Alte Saline · 83435 Bad Reichenhall · praxis@drschrage.de



www.drschrage.de/Jobs

Instagram: **www.instagram.com/praxisdrschragebrh**

Facebook: **www.facebook.com/praxisdrschragebrh**

Wir nennen
uns Bank.

Samuel

nennt uns
seine Zukunfts-
schmiede.



Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Ausbildungsberufe

- Bankkaufmann (m/w/d)
- Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement
- Kaufmann (m/w/d) für Dialogmarketing
- Kaufmann (m/w/d) für Digitalisierungsmanagement

Bewirb Dich jetzt um ein Praktikum oder eine
Ausbildung. Wir fördern Deine Talente und Ideen:
vor Ort in Deiner Bank und bei next, unserem deutsch-
landweiten Azubi-Netzwerk: vrbank-obb-so.de/next



Volksbank Raiffeisenbank
Oberbayern Südost eG



Du willst lernen, wie man Bier braut?

Dann komm vorbei beim Bürgerbräu und
werde ein Teil unserer Brauerei-Familie!

Zum September 2023 suchen wir Azubis als
Brauer/in und Mälzer/in (m/w/d)

Die Brauerei Bürgerbräu ist ein nachhaltiges Familienunternehmen mit Sitz in Bad Reichenhall. Seit über 525 Jahren wird am heutigen Standort traditionell und handwerklich gebraut. Bewirb Dich jetzt, werde „oaner vo uns“ und lerne ein ganz besonderes Handwerk!

- **3-jährige Ausbildung**
- **Du erlernst die Herstellung von Malz und den Produktionsprozess von Bieren, Biermisch- und alkoholfreien Getränken. Vom Sud bis zur Qualitätskontrolle.**

Private Alpenbrauerei Bürgerbräu Bad Reichenhall
August Röhm & Söhne KG

Waaggasse 1-3 • 83435 Bad Reichenhall
+49 (0) 8651 608-0 • www.buergerbraeu.com • info@buergerbraeu.com



Wir, die Lebenswelt Insula, bieten Dir folgende Möglichkeiten und freuen uns auf Dich!

GENERALISTISCHE AUSBILDUNG ZUR/M PFLEGEFACHFRAU/PFLEGEFACHMANN

- Durchführung von Pflege- und Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung
- Unterstützung unserer Bewohner*innen beim Erhalt und der Förderung ihrer körperlichen, geistigen und psychosozialen Fähigkeiten
- Dokumentation des Pflege- und Betreuungsprozesses

AUSBILDUNG ZUM/R PFLEGEFACHHELFER/IN

- Durchführung von Pflege- und Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung
- Unterstützung unserer Bewohner*innen beim Erhalt und der Förderung ihrer körperlichen, geistigen und psychosozialen Fähigkeiten

FREIWILLIGENDIENST (FSJ/BFD)

Deine möglichen Aufgabenbereiche:

- Pflege
- Bewohnerservice
- Empfang
- Haustechnik

Diakoniewerk Hohenbrunn

Rocco Eidam
Insulaweg 1 · 83483 Bischofswiesen
Tel. 08652 59-512
www.dw-hohenbrunn.de



Jetzt Bewerben:
www.augustinum.jobs

Diakonie 
Hohenbrunn

KLOSTERHOF

ALPINE HIDEAWAY & SPA

#BegeisterungsLeben



Du liebst Abwechslung und gehst gerne auf andere Menschen zu? Du möchtest gerne im Team arbeiten und deine Fremdsprachen einsetzen? Kreative Ideen sprudeln gerne auch mal aus dir heraus? Nachhaltigkeit und ein Bewusstsein für unsere Umwelt sind dir wichtig?

Der Klosterhof öffnet für dich das Tor zur Welt und gibt dir die nötigen Kenntnisse für eine erfolgreiche Karriere im Tourismus.

WIR BILDEN AUS (M/W/D)

HOTELFACHMANN/-FRAU

KOCH/KÖCHIN

FACHMANN /-FRAU FÜR RESTAURANT, BAR &
VERANSTALTUNGSGASTRONOMIE

DUALES STUDIUM HOTEL- & TOURISMUS MANAGEMENT



Wir freuen uns auf dich!

WAS DICH BEI UNS ERWARTET

Deine Ideen treffen bei uns auf offene Ohren! Ob bei unseren monatlichen Azubi-Meetings, Team-Events, Social Media Projekten oder Entwicklungsgesprächen - gemeinsam gestalten wir deine Ausbildung!

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Wir haben dein Interesse geweckt? Dann melde dich unverbindlich bei uns zu einer persönlichen Hausführung, einem Schnuppertag oder einem Praktikum während der Schulferien!



Klosterhof - Alpine Hideaway & Spa • Steilhofweg 19 • 83457 Bayerisch Gmain
Tel. +49 (8651) 9825 0 • karriere@klosterhof.de • www.klosterhof.de/de/karriere

Ausbildung zum / zur Heilerziehungspfleger/in (m/w/d)

Bundesfreiwilligendienst

In der Region sind die Pidinger Werkstätten die kompetente Organisation für die Schaffung und Weiterentwicklung von beruflichen Teilhabemöglichkeiten. In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, Behörden und unterschiedlichen Institutionen tragen die Pidinger Werkstätten wesentlich zur Sicherung von attraktiven Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung bei. Das gewährleistet Vielfalt, auch im Hinblick auf die Wirtschaftsregion Berchtesgadener Land.

Hochwertige Arbeit

In den Werkstätten, die moderne Produktions- und Dienstleistungsbetriebe mit vielfältig ausgestatteten Arbeitsbereiche umfassen, wird qualitativ hochwertig gearbeitet. Dadurch konnten sie sich als kompetenter Partner von Industrie, Handel und Handwerk etablieren. Der Ansatz der Pidinger Werkstätten beweist, dass Qualität und Zuverlässigkeit zu fairen Preisen möglich sind. Zudem, und das ist überaus wichtig, beweisen die Pidinger Werkstätten, dass sich Menschen mit Behinderung im geschützten Rahmen beruflich erfolgreich engagieren können. Mit den arbeitsbegleitenden Angeboten (Sport, Kunst, lebenspraktische Angebote etc.) wird die berufliche Förderung ganzheitlich ergänzt.

Ein fordernder und erfüllender Job

Dazu brauchen die Pidinger Werkstätten fähige und motivierte Mitarbeiter: Menschen, die ihren Beitrag leisten wollen, damit Menschen mit Behinderung fachlich

begleitet und unterstützt werden können. Unterstützung, wie sie in den Pidinger Werkstätten gelebt wird, bedeutet, dass die Menschen mit Behinderung individuell in der Entwicklung ihrer Fähigkeiten gefördert werden. Ein fordernder, aber auch erfüllender Job mit viel Abwechslung. Und die richtige Aufgabe für alle, die neben ihren beruflichen Erfahrungen auch ihre Persönlichkeit weiterentwickeln möchten.

Optimal für die dreijährige Ausbildung zum Heilerziehungspfleger ist ein mindestens Mittlerer Schulabschluss. Diesen kann man ggffs. auch durch erfolgreichen Abschluß der Heilerziehungspflegehelfer – Ausbildung erwerben. Vor Ausbildungsbeginn ist ein zweijähriges Vorpraktikum vorgeschrieben, mit Abi oder abgeschlossener Ausbildung genügt ein Jahr. Dieses Vorpraktikum kann zum Beispiel als Bundesfreiwilligendienst BFD absolviert werden. Wer noch unklar in seinen Berufswünschen ist kann diese Zeit nutzen, um sich verschiedene Bereiche (Dienstleistung, Holz, Metall, Küche etc.) bei uns anzusehen.

Mit einem prima Betriebsklima, einer angemessenen BFD-Vergütung von 556 Euro und geregelten Arbeitszeiten in einem frisch modernisierten Haus gehören die Pidinger Werkstätten zu den attraktivsten Freiwilligendienststellen in der Region. Unsere Azubis absolvieren die Theorie in der neuen Schule für Heilerziehungspfleger/innen in Traunstein. Aus den meisten Orten im Landkreis bestehen Mitfahrgelegenheiten zu uns.



Fragen zu deinen Karrieremöglichkeiten, Schnupperpraktika etc. beantwortet dir gerne Hans Schubböck unter Tel: 08651 960-119 oder bewerbung@pwlh.de.

Pidinger Werkstätten GmbH

der Lebenshilfe BGL
Hirschloh 1+3 · 83451 Piding

Mehr Infos unter www.pwlh.de

Pidinger Werkstätten GmbH
der Lebenshilfe BGL



Pflege hat Zukunft!

Krankenpflege, Kinderkrankenpflege oder Altenpflege?

Diese Entscheidung musste man bisher bereits vor dem Beginn der Ausbildung treffen, da es sich um drei verschiedene Ausbildungsgänge handelte.

Seit kurzem ist das anders.

Die bestehenden drei Ausbildungen wurden zusammengeführt zur **Generalistischen Ausbildung** mit dem Abschluss als **Pflegefachkraft m/w/d**.
Damit stehen nun alle Türen offen.

Bewirb Dich jetzt:

www.ausbildungsverbund-pflege-bgl-ts.de



AUSBILDUNGSVERBUND PFLEGE

Landkreise Berchtesgadener Land & Traunstein

Wir suchen Energiehelden!

Starte Deine Ausbildung beim Bayernwerk

Das Bayernwerk ist ein systemrelevantes und regionales Unternehmen mit 20 Standorten in Bayern. Dadurch kannst Du Deine Ausbildung heimatnah absolvieren und die Energiezukunft in Deiner Region mitgestalten.

Nutze Deine Energie für unsere Ausbildungsberufe als **Elektroniker für Betriebstechnik** (m/w/d), **Mechatroniker** (m/w/d), **Kaufleute für Büromanagement** (m/w/d), **Bachelor of Engineering in Elektro- und Informationstechnik** mit Ausbildung Industrie-

elektriker (IHK) (m/w/d) und **Bachelor of Science Technische Informatik** mit Ausbildung Industrieelektriker (IHK) (m/w/d). Werde zum Energieheld und bewirb Dich an einem unserer vielen Standorte in Deiner Nähe. Profitiere von Top-Benefits!



Mehr Infos unter
ausbildung.bayernwerk.de

bayernwerk

DO YOU CARE?

NACH MEINER AUSBILDUNG
BIN ICH KINDER-, KRANKEN- UND
ALTENPFLEGERIN IN EINEM.

Werde **Pflegeexpert*in**

als Azubi zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann (w/m/d).

Die neue generalistische Ausbildung in der Pflege macht dich zu einer*m waschechte*n Expert*in in allen Bereichen der Pflege. Von Kindern bis ins hohe Alter. Du bist Bezugsperson für Menschen aller Altersklassen. Was Du brauchst, ist ein Herz für Soziales und die richtige Einstellung.



Bezirksverband
Oberbayern e.V.



awo-ausbildung.de

AWO-ZENTRUM FREILASSING

Herr Weis • Münchener Str. 49
83395 Freilassing • Tel.: 08654 6605-0
E-Mail: info@sz-fre.awo-obb.de

AWO-SENIORENZENTRUM LAUFEN

Herr Schönsmaul • Dr.-Einhauser-Straße 3
83410 Laufen • Tel.: 08682 8931-0
E-Mail: info@sz-lau.awo-obb.de

AWO-SENIORENZENTRUM TRAUNREUT

Frau Oster • Dresdner Straße 10
83301 Traunreut • Tel.: 08669 8588-0
E-Mail: info@sz-trn.awo-obb.de

ICH MACH' GERECHTIGKEIT

Berufe in der Justiz.

Ausbildungs- und Studienangebot bei der bayerischen Justiz

• **Ausbildung zur Justizfachwirtin / zum Justizfachwirt (m/w/d)**

• **Duales Studium zur Diplom-Rechtspflegerin (FH) / zum Diplom-Rechtspfleger (FH) (m/w/d)**

Informationen zu den Berufsbildern und Einstellungsvoraussetzungen finden Sie unter <http://www.justiz.bayern.de>

Ich mach' Gerechtigkeit (mach-gerechtigkeit.de)

Ausbildungsgerichte in Ihrer Nähe sind: Amtsgericht Laufen und Amtsgericht Traunstein.

Beim Bayerischen Landespersonalausschuss können Sie sich über die Auswahlverfahren für die Ausbildungsberufe in der öffentlichen Verwaltung und der Justiz sowie für die dualen Studiengänge an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern unter <https://www.lpa.bayern.de> informieren.

Bitte beachten Sie die Anmeldefristen: Anmeldung vom **1. Februar bis 3. Mai 2023** für eine Ausbildung ab Herbst 2024.

Sie haben noch Fragen? Bitte rufen Sie uns unter der 089/5597 - 3094 oder 089/5597 - 2250 an.

W A A A A S ?

Hörakustiker*in – ein Job mit Perspektive!

Als Hörakustiker*in hilfst du Menschen dabei, wieder besser zu hören und damit mehr Lebensqualität zu erlangen. Du setzt dich mit den neuesten Technologien auseinander, die in filigrane Geräte eingebaut sind, teils über das Smartphone gesteuert werden und sogar Musik abspielen können. Der Beruf ist zukunftssicher und abwechslungsreich: Ein Mix aus Handwerk, Hightech, Gesundheit und persönlichem Kontakt zu Menschen.

DU BRINGST MIT:

- // technisches Verständnis, Fingerfertigkeit
- // gute kommunikative Fähigkeiten, Freundlichkeit
- // kaufmännische Kompetenz

WIR BIETEN DIR:

- // intensive Ausbildungsbetreuung
- // attraktive Vergütung
- // aufgeschlossenes und freundliches Team



WERDE
JETZT
AZUBI!

RICHARD HOPFINGER
Hörakustik-Meister

Starte deine Ausbildung zum/zur Hörakustiker*in ab 1. August 2023 in einer unserer Filialen. Du möchtest mehr über den Beruf erfahren? Dann kannst du gerne zum Schnuppern vorbeikommen. Bewirb dich jetzt per Mail an info@bachmaier-akustik.de.

Wir bieten
**Ausbildungsplatz zum
Steuerfachangestellten**
(w/m/d)

Gute Gründe:

- Beruf mit sicherer Zukunft
- abwechslungsreiche und interessante Beschäftigung
- durch unseren Ausbildungsansatz setzen Sie die erlernte Theorie zeitnah in die Praxis um
- zahlreiche berufliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Sie verfügen über:

- Abitur- oder Realschulabschluss mit guten Noten in Mathematik, Rechnungswesen und Deutsch
- gute Selbstorganisation sowie Freude am strukturierten Arbeiten

Wir bieten 1-2 Schnuppertage, eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem innovativen Unternehmen, die Mitarbeit in einem engagierten und aufgeschlossenen Team und freuen uns auf Ihre Bewerbung an: DeineZukunft@stbschwab.de



Karriere dahoam!

Hier bist du richtig.

Das ist deine Chance -
sichere Ausbildung, starke Perspektiven.

**Bewirb dich jetzt für deinen
Ausbildungsplatz 2023 oder 2024 als**

- Bankkaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

unter: sparkasse-bgl.de/karriere



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Berchtesgadener Land**



ECHT LEBEN

BERCHTESGADENER LAND WIRTSCHAFTSSERVICE GMBH

+49 8654 77500
info@bglw.de
www.berchtesgadener-land.de

Sägewerkstraße 3
D-83395 Freilassing

Gefördert durch: